

EXPRESS

Die Woche

Ausgabe Deutz / Kalk / Mülheim / Rath / Heumar
30. April / 2. Mai 2026 | 18. Woche | 5. Jahrgang

So erreichen Sie uns


Zustellung:
Zur Online-Reklamation den QR-Code scannen oder unter:
Tel. (02203) 188333
oder per E-Mail an:
reklamation@rdw-koeln.de
Private (Klein-)Anzeigen:
(0 22 32) 94 52 00
privat@express-die-woche.de
Gewerbliche Anzeigen:
gewerblich@express-die-woche.de
Die Redaktion:
EXPRESS – Die Woche
Amsterdamer Str. 192
50735 Köln / redaktion@express-die-woche.de

Der Arena aufs Dach gestiegen

Machine Gun Kelly dreht Video in Köln



ANZEIGE.

MARKISEN FRÜHLINGSGEFÜHLE



75 JAHRE
FRANZ AACHEN
ZELTE UND PLANEN GMBH

Tel. 0228 466989
info@franz-aachen.com
Große Ausstellung: Röhfeldstraße 27 | 53227 Bonn-Beuel



MARKISEN | MARKISENTÜCHER | WINTERGARTENBESCHÜTTUNGEN | GLASDÄCHER | TEXTILE KONFEKTION

Stadtradeln 2026: Jetzt anmelden

Köln. Köln steigt wieder in die Pedale: Vom 10. bis 30. Juni 2026 heißt es erneut für alle, die in Köln wohnen, arbeiten, einem Verein angehören oder eine (Hoch-) Schule besuchen, 21 Tage lang beruflich oder privat Fahrradkilometer zu sammeln. Anmeldungen zur Teilnahme sind ab sofort unter www.stadtradeln.de/koeln möglich.

Beim „Stadtradeln“ geht es drei Wochen lang darum, möglichst viele Alltagswege und Freizeitfahrten klimafreundlich mit dem Fahrrad zurückzulegen. Der Gewinn: Klimaschutz und Lebensqualität für Köln, Spaß und Teamgefühl im Wettbewerb und Förderung der eigenen Gesundheit. Dabei ist es egal, wo geradelt wird: Jede Strecke zählt für Köln und eine lebenswerte Umwelt.

Im selben Aktionszeitraum findet auch der Sonderwettbewerb „Schulradeln“ statt, der sich an Schüler, Eltern und Lehrkräfte wendet.

Kölnbäder ändern Öffnungszeiten über die Feiertage

Köln. Wer am 1. Mai oder an Christi Himmelfahrt (14. Mai) schwimmen oder saunieren gehen möchte, muss die geänderten Öffnungszeiten der Kölnbäder beachten. Einige Einrichtungen bleiben an den Feiertagen geschlossen.

Das Stadionbad etwa ist von 9 bis 21 Uhr geöffnet, die Sauna macht um 10 Uhr auf. Im Zollstockbad kann von 9 bis 20 Uhr geschwommen werden, der Pänzpark hat bis 18 Uhr offen. Das Ossendorfbad ist von 9 bis 21 Uhr für Bade- und Saunagäste geöffnet, der Fitnessbereich ist von 9 bis 20 Uhr offen. Auch im Lentpark kann zwischen 9 und 21 Uhr gebadet und geschwommen werden.

Rechtsrheinisch hat der Badebereich des Höhenbergbades von 9 bis 20 Uhr geöffnet. Ebenfalls offen ist das Zündorfbad (10 bis 21 Uhr).

Am Maifeiertag und Christi Himmelfahrt geschlossen sind das Chorweilerbad, das Genovevabad, das Rodenkirchenbad und das Wahnbad. Die Freibäder im Ossendorfbad und im Höhenbergpark öffnen an Christi Himmelfahrt regulär.

Illegale „Potenzschokolade“ in Kölner Kiosken entdeckt: Vor Verzehr wird gewarnt

Köln. Ein rotes „Make Love“-Herzchen ist auf der Schoko-Verpackung. Was harmlos aussieht, kann gefährlich sein, Kontrollleure raten vom Verzehr ab. Es geht um den Wirkstoff Sildenafil – schon wieder. Nachdem das Kölner Ordnungsamt im März ein Nahrungsergänzungsmittel und ein Getränk namens „Drill Ginseng Drink“ mit dem Viagra-Wirkstoff Sildenafil gefunden und aus dem Verkehr genommen hat, stieß das Amt bei einer Kiosk-Kontrolle auf frei verkäufliche Sildenafil-Pillen.

Im Internet waren sie ebenfalls zu haben, Amazon nahm sie nach einem Hinweis aber aus dem Verkauf, wie ein Sprecher des NRW-Verbraucherschutz-

ministeriums berichtete. Sildenafil darf wegen seiner Nebenwirkungen nur mit ärztlicher Erlaubnis genommen werden. Die sichergestellten Produkte waren in Deutschland nicht zugelassen. Das Ministerium veröffentlichte entsprechende Lebensmittel-Warnungen. Die illegalen Produkte kamen laut den Stellen sie bei einer Routinekontrolle dunkle Schokolade namens „evele Hilti“ sicher, auf der ein Herzchen samt der Aufschrift „Make Love“ zu lesen ist. Das Produkt einer türkischen

Firma enthalte den verschreibungspflichtigen Wirkstoff Sildenafil, der Verzehr könne zu Dauererektion, Kopfschmerzen, Gesichtsrötungen, Wahrnehmungsstörungen und vermindertem Reaktionsvermögen führen, warnt das Ministerium. Die türkische Firma hatte keine Person angegeben, die für das Produkt in der EU verantwortlich ist. Auch deshalb ist es hierzulande verboten. Der Vertriebsweg sei nicht bekannt, es werde von einem bundesweiten Vertrieb ausgegangen. Am selben Tag warnte das Ministerium vor „Ginseng 48 hours Gold Chocolate“, die ebenfalls Sildenafil enthalte: Vertriebsweg unklar, kein Verantwortlicher aufgeführt.

Warum alles immer so lange dauert und wie das besser werden könnte

Dauer-Baustelle Köln





Wir klimatisieren Ihre Räume!



sanitherm
Peter Schumacher GmbH

KLIMAANLAGEN: BERATUNG, PLANUNG UND EINBAU

- verantwortlich
- effizient
- technisch versiert

Abkühlung im Sommer - auf Wunsch mit wohliger Wärme im Winter. Persönliche Projektbegleitung von der Beratung bis zur Abnahme und darüber hinaus (Wartungsvertrag möglich). Im Einklang mit der Umwelt und im Gleichgewicht zuhause.

Fuggerstraße 20 • 51149 Köln • www.sanitherm.de
Tel. 022 03 - 935 24 29 • schecht@sanitherm.de


Weitere Infos

Wir helfen im Trauerfall

BESTATTUNGSHAUS

Ruth Maria Korte
Oranienstr. 1
Köln-Vingst

Trauerhalle
Frankfurter Str. 308
Köln-Höhenberg

KORTE GMBH

Rat und Hilfe in ganz Köln

TAG + NACHT

Telefon 02 21 / 870 860 2



BESTATTUNGEN CONDÉ

Berliner Straße 988
51069 Köln-Dünnwald
Telefon 0221-60 15 79

Vertrauen Sie sich uns mit Ihrer Vorsorge an.

Bestimmen Sie selbst Notwendiges zu regeln.
Übernehmen Sie Verantwortung, um Ihre Angehörigen zu entlasten.

JOS. SCHMITZ
Bestattungen seit 1932

Waldecker Str. 23
Köln-Buchforst

Rösrather Str. 629
Köln-Rath/Heumar

96 25 17 0

Vereinbaren Sie mit uns einen Termin,
bei uns im Büro oder bei Ihnen zu Hause.

Wir helfen und beraten im Sterbefall
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Erledigung sämtlicher Formalitäten
Hausbesuche in allen Stadtteilen
Vorsorgeberatung für die spätere Beerdigung

Bestattungen J. Frings

Taunusstr. 12 · 51105 Köln-Humboldt
Telefon 0221 / 831249

Kölsche Bestattung (n)

„Op kölsche Aat en kölsche Ääd“ – mir künne dat!
en ganz Kölle un drömeröm, alle Friedhöfe

BESTATTUNGEN KLING
Akazienweg 143 • Köln-Bickendorf
(0221) 544 355 immer erreichbar
www.dudegraever.de • www.bestattungen-kling.de

WIR TRAUERN

Mit einer Online Gedenkseite das Leben eines geliebten Menschen würdigen. Teilen Sie Erinnerungen und gedenken Sie gemeinsam.

Das Trauerportal des Express die Woche ist ein Ort der Erinnerung an Verstorbene. Hier finden Sie Traueranzeigen, können ihr Beileid ausdrücken und mit einer Gedenkkerze ihre Anteilnahme zeigen. Sie finden Informationen über Beerdigungen und Rat in Trauerangelegenheiten.

Beispiel für Ihre individuelle Kondolenzseite

www.wirtrauern.de

Touristische und soziale Effekte wurden erstmals untersucht

Arena hat Leuchtturm-Wirkung für Köln

Dass die Lanxess-Arena eine große Bedeutung für Köln hat, das dürfte den Verantwortlichen in der Arena genauso wie vielen Kölnerinnen und Kölnern bereits klar gewesen sein. Genauso, dass die Arena Menschen nach Köln lockt und in vielerlei Hinsicht ein wichtiger Standortfaktor ist. 208 Veranstaltungen mit über 2,5 Millionen Besuchern zählte die Arena etwa im vergangenen Jahr.

VON SIMON WESTPHAL

Deutz. Wie groß das Ausmaß der touristischen und sozialen Effekte der Arena aber wirklich ist, war bislang kaum untersucht. Wissenschaftler der Deutschen Sporthochschule Köln (DSHS) haben nun eine Studie vorgelegt, die den Wert der Arena für die Stadt gemessen hat. „Wir waren überrascht, dass es dazu kaum Studien gab, erst recht keine groß angelegten“, sagt Christoph Bertling vom Institut für Kommunikations- und Medienforschung an der DSHS. „Bestehende Studien haben nur die harten wirtschaftlichen Daten in den Fokus gerückt.“ Dem Team der Sporthochschule ging es auch um Image-Werte. Das Fazit: Die Studie attestiert der Arena in dieser Hinsicht eine Leuchtturm-Wirkung für Köln.

Für die Studie hat das Team der Sporthochschule einen Fragebogen entwickelt, den Besucher bei 14 ausgewählten Veranstaltungen in der Arena per QR-Code online beantworten konnten. Über 5200 Menschen nahmen an der Befragung teil.

Nur einer von zehn Arena-Besuchern kommt laut Studie aus Köln, 60 Prozent reisen aus Nordrhein-Westfalen an. Fünf Prozent aller Besucher kommen aus dem Ausland. Besonders hoch ist der Ausländer-Anteil bei internationalen Sportevents wie dem EHF Final Four (27,4 Prozent). Eine zentrale Erkenntnis der Studie, die die Arena-Ver-

antwortlichen in ihrer Größenordnung überrascht hat. „Nahezu alle Befragten, die nicht aus Köln kommen, sind aufgrund der Veranstaltung in der Arena in der Stadt“, sagt Inga Oelrichs von der Sporthochschule. Bei 98,7 Prozent der auswärtigen Besucher ist das der Fall.

Obwohl der Arena-Besuch für so gut wie alle Besucher von außerhalb der Hauptgrund ist, geben sie auch anderswo in der Stadt Geld aus. Rund ein Drittel der Gäste übernachtet in Köln, im Schnitt 2,2 Tage. Ein Wert, der über dem des Durchschnittstouristen liegt, der in Köln durchschnittlich 1,7 Mal übernachtet. Hochgerechnet auf das vergangene Veranstaltungsjahr generiert die Arena damit rund 1,5 Millionen Übernachtungen. „Eine Hausnummer, auf die man stolz sein kann“, findet Arena-Kommunikationschef Tomasz Grenke.

Tagestouristen, die aufgrund eines Arena-Besuchs nach Köln kommen, geben im Schnitt rund 52 Euro aus, Übernachtungsgäste rund 370 Euro. Das Geld fließt vor allem in Unterkünfte und die Gastronomie, aber auch in den Einzelhandel und andere Kultur- und Freizeitangebote. Am höchsten sind die Ausgaben bei Besuchern der zweitägigen Handball-Veranstaltungen. Hochgerechnet bringen einzelne Events zwischen 700.000 Euro (Torsten Sträter) und zehn Millionen Euro (EHF Final Four) an direkten Besucherausgaben in die Stadt. Aufs ganze Jahr gesehen kommt die Studie auf 341 Millionen Euro, die Arenabesucher zusammengerechnet in Köln ausgeben.

Neben dem Geld, das die Touristen in Köln lassen, blickt die Studie auch auf die Image-Wirkung der Arena. Die große Mehrheit der Besucher gibt an, Köln erneut besuchen und den Besuch der Stadt weiterempfehlen zu wollen. „Das Event ist der Einstieg in die Destination, animiert aber dazu, in der Gastronomie zu



Viele von ihnen blieben über Nacht: Fans des FC Nantes beim EHF Final Four im April 2025.
Foto: Dorm

konsumieren, shoppen zu gehen oder im besten Fall noch einmal wiederzukommen“, sagt Köln-Tourismus-Geschäftsführerin Stephanie Kleine Klausning. Für die befragten Arena-Besucher aus Köln stellt das Veranstaltungsprogramm der Arena einen Mehrwert für die Stadt Köln dar, mehr als zwei Drittel der Befragten hält die Arena für ein Wahrzeichen der Stadt, sieht positive Einflüsse auf die Lebensqualität in Köln und attestiert der Arena eine große Bedeutung für die Brauchtumpflege – Stichwort: Lachende Kölnarena.

Besondere Auswirkungen haben die vielfältigen Sportveranstaltungen in der Arena. Neben den Heimspielen der Kölner Haie

hat sich die Studie intensiv mit den zweitägigen Handball-Veranstaltungen beschäftigt. Bei den Sportgroßveranstaltungen ist das Publikum noch einmal einkommensstärker als beim typischen Arena-Konzert, beim internationalen EHF Final Four kommen mehr als ein Viertel der Besucher aus dem Ausland. 92 Prozent der Besucher bleiben zu den Finalspielen der Handball-Champions-League über Nacht und erleben die Stadt auch außerhalb der Arena. Die Mehrheit der auswärtigen Besucher hält es für sehr wahrscheinlich, Köln erneut zu besuchen, und stimmt der Aussage zu, dass der Besuch der Arena das persönliche Bild von der Stadt positiv beeinflusst hat.

Für Arena-Geschäftsführer Stefan Löcher sind die Studienergebnisse neue Argumente für alte Diskussionen. „Wir tragen erheblich dazu bei, die Stadt Köln zu einer Event- und Sportstadt zu machen“, sagt Löcher. Die privatwirtschaftlich betriebene Arena stehe dabei aber in Konkurrenz zu „erheblich städtisch subventionierten“ Wettbewerbern. Von der Stadt wünsche er sich bessere Rahmenbedingungen und eine noch engere Zusammenarbeit, um auch in Zukunft Sportgroßveranstaltungen nach Köln zu holen. „Köln muss – so wie beim Olympia-Bewerbungsprozess – noch häufiger groß und visionär denken“, wünscht sich Löcher.

14-Jährige schreibt ersten Roman

VON THOMAS DAHL

Höhenberg „Systeme kippen nicht durch Gewalt. Sie kippen, wenn jemand anfängt, sie zu verstehen“, beschreibt Leylana Veselaj in ihrer Erzählung „Weyden Hall“ die Erkenntnis einer jungen Frau, die in einen Sog aus Manipulation, Macht und Gewalt gerät – erzählt in präzisen, fast philosophischen Monologen. Was dabei sofort auffällt: Hinter den kraftvollen Worten steckt keine erfahrene Autorin, sondern eine 14-jährige Schülerin aus Höhenberg. Noch erstaunlicher wird es, wenn man weiß, dass sie erst im November vergangenen Jahres überhaupt mit dem Schreiben begonnen hat.

„Ich habe vorher nie viel gelesen und erst recht nicht geschrieben, außer Märchen in der Schule, die aufgrund der begrenzten Zeit aber recht schnell enden mussten. Die Begeisterung kam erst durch meine Oma, die mir Bücher aus ihrer Sammlung ausgeliehen hat. Sie hat mich motiviert“, berichtet die Achtklässlerin mit einem Faible für realistische Romance-Stories und die Malerei. Als Szenerie für das Debüt schuf sie mit dem Elite-Internat „Weyden Hall“ eine schillernde Fassade, an der die Protagonisten Livia und Aiden aufeinandertreffen. Die Schülerin fühlt sich in der noblen Bildungsstätte eingeeignet und dem Willen sowie den Plänen ihres Vaters unterworfen. Der Wunsch nach Ausbruch in eine freie, selbst-

bestimmte Zukunft bringt beide Jugendlichen in Gefahr, aber auch einander näher.

Auf bisher rund 280 Seiten lässt die Autorin ihre Figuren in einem temporeichen Drama fliehen, vermeintlich in der Sehnsucht ankommen und sich doch wieder verlieren. Die Inspiration für das Geschehen findet die Schülerin an einem unerschöpflichen Ort: „Ich schlafe viel und nehme eine Menge daraus mit. Ja, man kann sagen, ich träume Geschichten, aber auch wenn ich Musik höre, rausgehe oder einfach nur aus dem Fenster schaue, entstehen Ideen. Es ist alles ausgedacht und hat eigentlich nichts mit mir zu tun“, so der Teenager. Das Schreiben gestalte sich für sie darüber hinaus zu einer Form der Entspannung: „Wenn ich schreibe, kann ich runterkommen. Dann werde ich ruhig“, erklärt sie. Den Traum einer Veröffentlichung ihres Werkes lässt Leylana gerne zu, behält dabei aber auch ihren Schulabschluss im Blick. Nach dem Abitur soll demnach ein Jurastudium erfolgen. Ihrem Wunsch nach Gerechtigkeit in der Gesellschaft will die Schülerin später als Richterin nachgehen, das Schreiben jedoch nicht vernachlässigen.

„Schriftstellerin ist mein Traum Beruf. Die Vorstellung, dass jemand irgendwo auf der Welt mein Buch liest, ist einfach berauschend“, sagt die Kölnerin. Angst vor Kritiken nach einer Publikation hat sie nicht. „Meine Geschichten sind mir

wichtig, aber sie machen mich nicht aus. Das bin ich nicht. Mich würde nur der Gedanke beunruhigen, dass nach einem Erfolg andere Autoren kommen, gegen die ich ausgetauscht werde“, sinniert die Schülerin.

Unterstützung in ihrem Bestreben erfährt die Jung-Autorin sowohl durch ihre Familie als auch durch die Schule. „Ich ermutige Leylana, sich zu verwicklichen, egal welchen Weg sie gehen möchte“, zeigt sich Sabrina Acar-Veselaj von der Leidenschaft ihrer Tochter begeistert. Großmutter Kerstin Baumgarten ist nach Einblicken in „Weyden Hall“ von der reifen Stilistik beeindruckt und freut sich auf die kommenden Werke der Enkelin. Deutschlehrerin Büsra Göksu zeigt sich von der Entwicklung der 14-Jährigen bewegt. An der Bildungseinrichtung sei man bemüht, besondere Stärken auch abseits der klassischen Fächer zu fördern, berichtet die Pädagogin.

„Wir sind gerade dabei, den Arbeitskreis Kultur auszubauen und somit jungen Menschen die Möglichkeit zu geben, mittels Workshops oder Wettbewerben ihre Talente zu entfalten. Ich würde mich sehr freuen, wenn Leylana ihr Buch mit der Öffentlichkeit teilt“, so die Pädagogin. Derweil trägt die Autorin bereits den Stoff ihres zweiten Werkes in sich, wie sie verrät: „Es wird sehr krass. Eine Liebesgeschichte. Zumindest könnte man das annehmen. Es ist Dark-Fantasy.“



Leylana Veselaj:
Schriftstellerin ist ihr Traumberuf
Foto: Dahl

Richterin sieht Fehler bei der Vergabe: Entscheidung am 27. Mai

Kirmes-Zoff: Rüttel für die Stadt

Das Oberlandesgericht Düsseldorf (OLG) hat im Verfahren wegen der Vergabe der Deutzer Kirmes wesentliche Fehler im Vorgehen der Stadt Köln ausgemacht. Die zuständige Richterin Christine Maimann kritisierte am ersten Verhandlungstermin vergangene Woche zum Beispiel, dass die Stadt Köln die Namen der Mitglieder der Findungskommission auch ihr gegenüber bis zu diesem Tag nicht offen gelegt habe.

VON JULIA HAHN-KLOSE

Deutz. Sowohl die Gemeinschaft Kölner Schausteller (GKS) als auch der Schausteller Wilfried Hoffmann hatten sich um den Zuschlag beworben, das Fest mit jeweils rund 100.000 Besuchern über Ostern und im Herbst ausrichten zu dürfen. Es ging um die Volksfeste im Zeitraum 2025 bis 2029. Wegen des andauernden Streits um die Vergabe fielen bereits drei Veranstaltungen aus, zuletzt die diesjährige Osterkirmes. Nach einem juristischen Hickhack landete der Fall nun beim Oberlandesgericht, das nun prüft, ob die Stadt Fehler gemacht hat. Maimann, Vorsitzende Richterin des Vergabesenats am OLG Düsseldorf, sagte über das Vorgehen der Stadt, es sei „in der Tat zu kritisieren, in mehrfacher Hinsicht“.

Erstens legte die Stadt die Mitglieder der Findungskommission auch dem OLG gegenüber nicht offen. Maimann hielt den Vertretern der Stadt im Gerichtssaal ein Papier mit einer Mitgliedsliste entgegen, auf dem die Namen alle geschwärzt waren, und sagte: „An den Senat ist gar nichts zu schwärzen.“ Ihr sei kein Grund eingefallen, wie-



Die Kirmes fand zuletzt im Jahr 2024 statt. Foto: Weiser

so die Stadt die Mitglieder nicht offenlegen sollte, zumal ein strittiger Punkt des Verfahrens die mögliche Befangenheit von Mitgliedern der Findungskommission sei.

Zudem stand im Leistungsverzeichnis, das die Rahmenbedingungen für die Vergabe festsetzt und auf dessen Grundlage Bewerber ihr Konzept einreichen, dass die Findungskommission 11 Mitglieder haben soll. Sie hatte dann tatsächlich 15.

Zweitens sei die Bewertung der eingereichten Konzepte in den ersten drei Punkten falsch gelaufen. Insgesamt sollten laut Leistungsverzeichnis acht Kriterien bewertet werden, die ersten drei nur von Beteiligten der Fachverwaltung. Die hätten sich auf eine Note einigen müssen. Tatsächlich hat die Stadt aber einen Durchschnittswert der einzelnen Bewertungen der Beteiligten genommen.

Drittens hat die Stadt die handschriftlichen Bewertungen der Mitglieder der Findungskommission zu den Punkten vier bis acht in eine Exceltabelle übertragen, was laut Richterin der Übersichtlichkeit halber

zu zulässig ist.

Nur weichen die darin genannten Begründungen von den handschriftlichen Notizen teilweise ab. Dazu fehlen zu einigen Punkteabgaben einiger Kommissionsmitglieder gänzlich Begründungen. „Das geht nicht“, sagte Maimann und sprach von einem „Begründungstotalausfall in erheblichem Umfang“. Die Richterin sagte: „An so einer Stelle scheitern Verfahren.“

Viertens errechnete die Stadt einen Durchschnitt der Bewertungen der Punkte vier bis acht der Kommissionsmitglieder – so weit entspricht das noch dem vorab angegebenen Leistungsverzeichnis –, allerdings rundete sie diesen Schnitt auf ganze Punkte auf oder ab. Die erfahrene Richterin sagte: „Gängig ist die zweite Nachkommastelle, sonst suggerieren Sie eine Scheingenauigkeit.“

Die Verfehlungen der Stadt sind in dem Verfahren am OLG unter Umständen aber gar nicht ausschlaggebend. Denn möglicherweise schließt der Vergabesenat die GKS als Bewerberin wegen Vorwürfen gegen

Vorstandsmitglied Otto Weber komplett aus.

Der eine Vorfall hat sich am 23. Februar 2024 auf der Mülheimer Kirmes ereignet, als Weber mit weiteren Beschuldigten den Konkurrenten Wilfried Hoffmann beleidigt, bedroht und körperlich verletzt haben soll (wir berichteten). Das Kölner Amtsgericht stellte das Verfahren diesen Februar gegen eine Geldauflage ein. Entscheidend für das OLG ist nun, ob darin eine „schwere berufliche Verfehlung“ Otto Webers zu sehen ist.

Im zweiten Vorwurf tendierte Maimann dazu, eine relevante Verfehlung zu sehen: Eine Sprachnachricht von Weber vom 17. Januar 2024 an andere Schausteller, könnte unter Umständen als Boykottaufruf der Kirmes unter Ausrichtung von Wilfried Hoffmann verstanden werden – das prüft der Senat noch. Dann würde es sich möglicherweise um einen Verstoß gegen das Kartellrecht durch Weber als Vorstandsmitglied einer Unternehmensvereinigung handeln. In dem Fall würde durch die Bewertung des Vergabesenats die GKS als Bewerber aus-

geschlossen werden. Andernfalls müsste die Stadt Köln das Verfahren noch einmal neu starten. Maimann kündigte eine Entscheidung in dem Verfahren für den 27. Mai an.

Kreutner
Künstler für Goldschmiedekunst

Ihr Ring passt nicht mehr?
Wir können das ändern in unserer Meisterwerkstatt

Anfertigungen
Umarbeitungen
Reparaturen
Altgoldankauf

Atelier für Goldschmiedekunst
Bergisch Gladbach
Siebenmorgen 14a
Tel.: 02204/66069
www.goldschmiede-kreutner.de

Landgericht: Rockerboss will Freispruch

VON HENDRIK PUSCH

Buchheim. Mit völlig unterschiedlichen Bewertungen startete im Kölner Landgericht jüngst der Prozess um zwei versuchte Morde mit Schießereien mitten in Köln. Während die Kölner Staatsanwaltschaft den früheren Bandidos-Präsidenten Aykut Ö. (38) als Drahtzieher der Anschläge ausmachte und ihn wegen „einer Gefahr für die Allgemeinheit“ in Sicherungsverwahrung sehen will, streben die Verteidiger Michael Hakner und Frank Nobis einen Freispruch an. Anwalt Nobis sagte: „Herr Ö. bestreitet die Taten in vollem Umfang, er wird aber keine weiteren Angaben zur Sache machen.“

Aufgrund der strittigen Ausgangslage ist mit einem langwierigen Verhandlungsverlauf zu rechnen. Die Vorsitzende Richterin Sibylle Grassmann hat bereits 26 Verhandlungstage bis zum 31. August angesetzt. Prozessbeobachter gehen jetzt schon davon aus, dass der Prozess in die Verlängerung geht – dafür sprechen auch die vorsorglich von der Kammer installierten Ersatzschöffen und -rich-

ter. Denn je länger ein solcher Strafprozess geht, desto höher ist die Chance, dass ein Beteiligter ausfällt. Die häufigsten Gründe dafür waren in der Vergangenheit Krankheiten oder Schwangerschaften.

Richterin Grassmann steht nun vor dem Problem, Hintergründe in einem Milieu aufklären zu müssen, in dem erfahrungsgemäß niemand gerne offen mit Richtern, Staatsanwälten oder Polizisten spricht. Zwar haben diverse Personen im Vorfeld detaillierte Angaben gemacht und Aykut Ö. dem Vernehmen nach belastet. Ob sie diese Vorwürfe aber im Zeugensstand wiederholen, gilt als fraglich. Die Richterin sprach bereits offen an, dass einige Beteiligte aus dem Rockerumfeld wohl die Auskunft verweigern werden – um sich nicht selbst zu belasten. „Das ist ja kein Geheimnis“, sagte sie.

Wie schnell vermeintliche Zeugen auch umfallen können, zeigt die aktuelle Anklage. Ein Bandidos-Mitglied soll seinen früheren Boss zu nächst schwer belastet, die Vorwürfe dann aber fallen gelassen haben – Aykut Ö. habe mit den Schießereien nichts



Der frühere Kölner Bandidos-Präsident Aykut Ö. (38) steht vor Gericht. Foto: Jasmin

zu tun, ließ der Mann verlauten. Die Kölner Staatsanwaltschaft wirft Ö. vor, dem Kronzeugen über Mittelsmänner einen Betrag von insgesamt 150.000 Euro gezahlt zu haben – damit dieser seine Aussage ändere. Wie der Zeuge, der grundsätzlich erneut aussagen muss, aktuell zu den Geschehnissen steht, wird der Prozess zeigen.

Zwei laut Anklage durch ihn veranlasste Vergeltungsaktionen gegen Mitglieder der damals verfeindeten Gruppierung Hells Angels wirft die Staatsanwaltschaft dem früheren Kölner Bandidos-Chef vor. Im Dezember 2018 hatten Mitglieder der Bandidos im Bereich der Zoobrücke einen VW Golf des Kontrahenten beschossen, den sie darin vermuteten. Es handelte sich aber um eine Verwechslung, getroffen wurde ein Unbeteiligter. Aykut Ö., der sich zu der Zeit in den Niederlanden aufgehalten haben soll – um laut Anklage ein Alibi zu haben –, soll die Aktion dennoch gefeiert haben. Nach einer Prügelei mit einem „Höllengel“ und anschließender Schießerei in der Kölner Innenstadt soll Aykut Ö. die nächste Rache-

aktion in Auftrag gegeben haben. Diesmal sei auf ein Café in Buchheim geschossen worden, das die Eltern des Kontrahenten betrieben hatten. Mit einer Maschinenpistole – laut Anklage besorgt von Aykut Ö. – hatte der Täter eine Schussalve auf den Eingangsbereich abgegeben. „Die Gäste warfen sich unmittelbar auf den Boden“, hieß es in der Anklageschrift. Nur diesem Umstand sei es zu verdanken, dass es keine Verletzten gegeben hatte.

Die Ankläger sehen bei dem vorbestraften 38-jährigen einen Hang zu schweren Straftaten, aufgrund dessen er für die Allgemeinheit gefährlich sei. „Seine Unterbringung in der Sicherungsverwahrung ist erforderlich“, so die Staatsanwältin beim Prozessauftakt. Da die Vorwürfe nun schon viele Jahre zurückliegen – belastende Zeugenaussagen kamen sehr spät –, soll ein Gutachter im Prozess eine aktuelle Gefahreneinschätzung abgeben. Folgen der Sachverständigen und auch das Gericht der Forderung der Staatsanwaltschaft, dann würde Aykut Ö. womöglich nie mehr in die Freiheit entlassen.

Kia Motors
jetzt auch in Bensberg
Autohaus Baldsiefen
Olefant 14, 51427 Berg. Gladbach

www.kultcrossing.de

KULTCROSSING

JUGEND KULTUR

GRUBENBLITZ
ROHR- UND KANALREINIGUNG SAUG- UND SPÜLARBEITEN
DAMIT'S WIEDER GUT LÄUFT!

Abfluss verstopft?
24 Std. NOTDIENST

Leverkusen 0214-50 40 30
Köln 0221-24 62 98
Wir suchen Mitarbeiter!
auch ohne Vorkenntnisse!

Große Auswahl
exklusiver Leuchten
Beratung - Verkauf - Montage

Räumungsverkauf
auf ALLES *
wg. Sortimentswechsel

30%

Leverkusen:
Friedrich-Ebert-Str. 108
51373 Leverkusen
www.luw-gmbh.de

LICHT u. WOHNEN
Beleuchtungs-GmbH

* Rabatt auf unsere Listenpreise in der Ausstellung - Filiale Leverkusen - Nur bis zum 31.05.

WÜNSCH'S heute

...preiswert in EURO:

Deutsche Qualitätshähnchen
völlig fleischig ohne Innereien 100 g **0,59**

Duroc-Rückensteak mariniert 100 g **2,29**
weitere Duroc-Artikel vorrätig

180-g-Butcher's-Burger
inklusive Röstzwiebel 100 g **1,55**
Wieder im Sommersortiment

Chili-Cheese-Griller
Die Bratwurst mit Käse und Jalapenos 100 g **1,29**

Frisches Zwiebelmatt 100 g **0,99**

Wirsinggemüse fix & fertig gegart 100 g **0,49**

Aioli 500-g-Schale 4,90 € 100 ml **0,80**

★ **Bärlauch** geschnitten
50-g-Aromabeutel – Beutel 4,90 € 100 g **12,29**

Wünsch's Würstchen GmbH
Hermann-Löns-Str. 130
Bergisch Gladbach
Tel. (02202) 299 48-0
Mo-Sa von 6-18 Uhr

Für jeden: preiswert+gut einkaufen!

WÜNSCH'S
Fleischspezialitäten
...mit Sicherheit – Qualität aus Meisterhand.

Sehen: Jahn!
Hören: Jahn!

KAUF 1 NIMM 2

Wählen Sie ihre zwei Wunschbrillen in gleicher Glasqualität und bezahlen Sie für das Paket nur eine der beiden Brillen.

50% gespart

optik jahn
HÖR- & AKUSTIK

BILD SIEGEL Deutschlands KUNDENKÖNIG
HÖR- & AKUSTIK OPTIK JAHN
Für Kundenbefragung und Auszeichnung verantwortlich. Service-Karte gratis

50126 BIERHEIM Hauptstraße 13 Tel. 02271/44598
50321 BRÜHL Uhlenstraße 100 Gleis-Galerie Tel. 02232/559043
51103 KÖLN-KALK Köln-Hochstraße 35 Köln-Arcaden Tel. 0221/3359369
51107 KÖLN-RATH Röhrer Straße 609 Tel. 0221/661572
51143 KÖLN-PÖRZ Hansastraße 2 City-Center-Park Tel. 02233/977315
51465 BERGISH-GLADBACH Hauptstraße 135 Rheinberg-Galerie Tel. 02203/1802477
53226 BONN-BEUEL Kreuzstraße 1 Tel. 0228/3736060
53376 EUSKIRCHEN Neustraße 11 Tel. 02251/75270

www.optikjahn.de info@optikjahn.de
Optik Jahn Hörschulistik ist ein Angebot der Optik Jahn GmbH 1/109 der Weiden-Str. 3 51149 Köln

Streetworker Franco Clemens dokumentiert Unterkünfte von Kölner Obdachlosen

Alarmierend: Kölner leben in Zelten

Das ist kein Camping, sondern eine notdürftige Unterkunft im Freien.

Foto: Franco Clemens



Ein Beutel wurde aufgehängt im Geäst, das kleine Zelt ist aufgebaut im Unterholz. Foto: Franco Clemens

Franco Clemens kennt die Schattenseiten Kölns wie kaum ein anderer. Als Streetworker mit jahrzehntelanger Arbeit in sozialen Brennpunkten hat er sich jetzt mit einer dringenden Forderung an die Politik und die Stadt Köln gewandt. Franco hat dokumentiert, was viele lieber nicht sehen wollen: Im letzten Winter circa 45 Zelte, verteilt über die ganze Stadt, bewohnt von Menschen, die buchstäblich im Freien überleben und obdachlos sind. Das sind bei weitem nicht alle Lager – es gibt noch viel mehr.

VON MATTHIAS TRZECIAK

Köln. Franco Clemens ist unter anderem nebenberuflich für den Verein „Heimatlos in Köln e.V.“ tätig und hat einige der Obdachlosenlager systematisch aufgesucht und fotografisch dokumentiert.

Was ihn besonders bewegt: Rund 50 Prozent der Betroffenen seien Deutsche, darunter viele gebürtige Kölner. Die anderen Menschen kämen größtenteils aus Osteuropa. Erschreckend: Unter den Zeltbewohnern fand Franco auch Kinder und junge Erwachsene (unter 21 Jahre), die gemein-

sam mit ihren Eltern dort leben, auch wenn das die große Ausnahme ist. Der Anteil von obdach- und wohnungslosen Frauen habe sich ebenfalls erhöht.

Die genauen Standorte macht der Streetworker nicht öffentlich. Er befürchtet, das Ordnungsamt könnte die Menschen umgehend vertreiben. Entgegen gängiger Klischees seien Schwerstdrogenabhängige unter den Zeltbewohnern eine Minderheit. „Das Leben in der Natur ist hart und muss einigermaßen organisiert sein – gerade im Winter, wo der Kälteod droht“, erklärt Franco. „Einige der Betroffenen gehen sogar einer geregelten Arbeit nach.“

„Hinzu kommt eine weitere, kaum sichtbare Gruppe: Menschen, die in angemeldeten Pkw, Kleintransportern oder Bauwagen schlafen. Weil die Fahrzeuge unauffällig wirken, fallen sie kaum auf“, weiß Franco. Dazu kommen Menschen, die in U-Bahnen, überdachten Einkaufspassagen, Hauseingängen, auf Baustellen und unter Rheinbrücken Schutz suchen.

Ein weiteres Problem, das Franco Clemens scharf kritisiert: Wohnungslose würden

von der Stadt teils in kommerziellen Hotels untergebracht – zu Kosten von 1600 bis 2000 Euro pro Person und Monat. „Verdammt noch mal, da können wir eine ganze Wohnung mieten. Aber auch kaufen, denn selbst dann wären wir langfristig billiger dabei und eine Immobilie verliert nicht an Wert“, beklagt er.

Noch brisanter: Wer kurzzeitig ins Krankenhaus muss, verliert unter Umständen sogar sein Hotelzimmer. Ihm seien mehrere solcher Fälle bekannt. „Und dann geht der ganze Amtsweg, ein neues Hotelzimmer zu bekommen, von Neuem los, frisch aus dem Krankenhaus entlassen, erstmal wieder obdachlos“, erläutert Franco. Er zeichnet ein düsteres Gesamtbild der sozialen Lage in Köln. Steigende Mieten, explodierende Nebenkosten, Personalmangel in der Verwaltung, ein Sozialsystem unter Dauerdruck – und mittendrin immer mehr Menschen, die trotz Arbeit kaum über die Runden kommen.

Aus all diesen Gründen und Beobachtungen lautet Francos Kernforderung: Sozialer Notstand für Köln! „Ich fordere, so wie der Klimanotstand erklärt wurde, die kommunale Ausr-



Franco Clemens sieht die soziale Lage in Köln kritisch.

Foto: Franco Clemens

fung eines sozialen Notstandes, der alle politischen Entscheidungen nach dem Kriterium der sozialen Verträglichkeit hinterfragt.“

Konkret bedeutet das für ihn: Sozialer Wohnungsbau muss Vorrang bekommen, Genehmigungsverfahren müssen drastisch beschleunigt werden, Leerstände sollen konsequent beschlagnahmt werden – und alle kommunalen Kostensteigerungen sollen künftig auf ihre soziale Verträglichkeit geprüft werden.

Franco Clemens betont dabei, dass er überparteilich agiert und alle Ratsfraktionen ansprechen will: „Mein Anliegen ist es, die Bürgerschaft und ausdrücklich alle Ratsparteien aufzuwecken.“

FORD KUGA®



READY
SET
Ford

Ford Kuga Titanium (PHEV)

Titanium Body Styling, Klimaautomatik, Park-Pilot System vorne und hinten, Verkehrsschild-Erkennungssystem Pre-Collision-Assist, Fahrspur-Assistent, Bordcomputer

48 monatliche Leasingraten von

€ 187,-^{2,3}

**Jetzt staatliche
E-Förderung sichern!¹**

Leasing-Sonderzahlung 4.500,- €
Laufzeit 48 Monate
Gesamtaufleistung 20.000 km
Voraussichtlicher Gesamtbetrag⁴ 13.476,- €

Kuga PHEV*: Energieverbrauch (gewichtet, kombiniert): 10,3 kWh/100km plus 2,8 l/100km; CO₂-Emissionen (gewichtet, kombiniert): 55 g/km; CO₂-Klasse: B; Kraftstoffverbrauch bei entladener Batterie (kombiniert): 5,2 l/100km; CO₂-Klasse bei entladener Batterie: D; Elektrische Reichweite: 68 km



AUTO KIERDORF

by AUTOTEWES – #HEIMATBEWEGT

KÖLN

Oskar-Jäger-Str. 166-168
Telefon: 0221 400850

N.L. der I.C. Autohandel Rheinland GmbH

Scannen und
entdecken:



Beispielfoto eines Fahrzeuges der Baureihe. Die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes. ¹Staatliche E-Auto-Förderung: Es gelten die gesetzlichen Voraussetzungen. Details unter ford.de. ²Ein km-Leasing-Angebot für Privatkunden der Ford Bank GmbH, Henry-Ford-Str. 1, 50735 Köln. Das Angebot gilt für noch nicht zugelassene, berechnete Ford Neufahrzeuge. ³Gilt für einen Ford Kuga Titanium 2,5-l-Duratec Plug-In-Hybrid (PHEV) 178 kW (243 PS), Stufenloses-Automatikgetriebe (CVT), Frontantrieb ⁴Summe aus Leasing-Sonderzahlung und mtl. Leasingraten. Zzgl. Überführungskosten € 990,- sowie bei Vertragsablauf ggf. Mehr- oder Minderkilometer sowie ggf. Ausgleichsbeträge für etwaigen übermäßigen Fzg.-Verschleiß; Mehrkilometer 0,088 €/km, Minderkilometer 0,053 €/km (2500 Mehr- oder Minderkilometer bleiben berechnungsfrei). Im Angebot sind alle verfügbaren Aktionen bereits berücksichtigt. Details erfahren Sie bei uns. *Die angegebenen Werte wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren WLTP (Worldwide harmonised Light-duty vehicles Test Procedures) ermittelt. Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebotes, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen. Weitere Informationen zu den Verbrauchswerten und Energiekosten finden Sie unter www.ford.de/energie. Gemäß Worldwide Harmonised Light Vehicles Test Procedure (WLTP) ist bei voll aufgeladener Batterie eine Reichweite bis zur genannten, zertifizierten elektrischen Reichweite – je nach vorhandener Serien- und Batterie-Konfiguration – möglich. Die tatsächliche Reichweite kann aufgrund unterschiedlicher Faktoren (z.B. Wetterbedingungen, Fahrverhalten, Streckenprofil, Fahrzeugzustand, Alter, Zustand und Temperatur der Lithium-Ionen-Batterie) variieren.



Linus, hier mit einem Cadillac (Baujahr 1960), bittet wieder zur Talentprobe in den Tanzbrunnen. Foto: Daniela Decker

Kampf um Startplatz bei Talentprobe

VON MARCEL SCHWAMBORN
UND DANIELA DECKER

Köln. Sie ist die Mutter aller Casting-Shows. Erneut steigt in diesem Jahr die Linus Talentprobe im Tanzbrunnen.

Mutige Gesangstalente stellen sich hier dem Urteil eines gnadenlos ehrlichen, aber liebevoll-enthusiastischen Publikums – so spontan, direkt und einzigartig kölsch wie eh und je. Und jetzt gibt es sogar eine Quali: Einer der begehrten Startplätze kann im Rahmen von drei spaßigen Karaoke-Abenden im „Nightwash“-Club ergattert werden.

Dem Mann liegt Musik einfach im Blut. Wenn Michael Büttgen alias Linus im Auto sitzt oder die Straße entlanggeht, muss er einfach singen. „Musik ist meine Leidenschaft. Wenn ich Lieder höre, gehts mir gut“, sagt der Vollblut-Entertainer zu EXPRESS. Diese Begeisterung fürs Singen möchte er teilen. Deshalb lädt er an drei Abenden zu Linus Karaoke-Battle.

Im neuen „Nightwash“-Club am Zülpicher Platz können alle zum Mikrofon greifen, die gerne singen und Spaß an Karaoke

haben. „Wir haben ein Riesensortiment an Titeln im Angebot. Das soll ein lockerer Abend mit großem Spaßfaktor werden.“

Jeder ist willkommen, egal ob Teilnehmer, die Spaß am Wettbewerb oder einfach nur am Karaoke-Singen haben. Und nicht nur die Karaoke-Fans kommen auf ihre Kosten. Es gibt bunte Partyspiele für jedermann.

Linus wird nicht nur den Gästen die Bühne überlassen, sondern auch das Publikum zum Mitmachen animieren. „Ich werde das Wir-Gefühl fördern. Alle sollen mitsingen. Es gibt auch die bekannten Top- und Flop-Karten, die in die Luft gehalten werden können. Zudem wird es zwischendurch von mir schwachsinnige Fragen geben, die mit überflüssigen Preisen prämiert werden.“

Das Beste am Karaoke-Wettbewerb: Es geht um eine Wildcard für Linus Talentprobe am 11. September. Im Tanzbrunnen steigt dann wieder das große Revival 2026. Im vergangenen Herbst haben 8000 Menschen nach acht Jahren Pause das Comeback der Kultshow gefeiert. Auch in diesem Jahr wird es eine neue Ausgabe der „Mut-

ter aller Casting-Shows“ geben. Der Kartenvorverkauf läuft bereits auf Hochtouren.

Am 19. Mai, 9. Juni und 23. Juni steigen die Karaoke-Abende mit Linus im neuen Vergnügungsspot am Zülpicher Platz. An den ersten beiden Abenden wird jeweils ein Tagessieger im „Nightwash“-Club gekürt. Die beiden Tagessieger treten dann am dritten Karaoke-Abend im ultimativen Wettstreit um den Startplatz bei „Linus Talentprobe Revival 2026“ gegeneinander an.

„Ich werde die Leistungen gewohnt süffisant kommentieren. Natürlich werde ich auch selbst singen“, kündigt der Entertainer an. „Diese Abende sind das perfekte Warm-up für die Talentprobe im September. Es kribbelt jetzt schon, wenn ich daran denke, was wieder im Tanzbrunnen los sein wird.“

Start der Karaoke-Abende ist jeweils um 19.30 Uhr. Der Eintritt kostet 24 Euro, Tickets gibt es unter myshow.de.

Wer am Wettbewerb um die Teilnahme bei „Linus Talentprobe“ teilnehmen möchte, schickt seine Bewerbung per Mail an Linus@nightwash-club.de.

US-Star tanzte auf dem Dach des Henkelmännchens

Machine Gun Kelly dreht Musikvideo in Köln



US-Rapper MGK hat einen neuen Song veröffentlicht. Das dazugehörige Video wurde unter anderem auf dem Dach der Lanxess-Arena gedreht. Auch der Superstar schätzt den Domblick.

VON MARCEL SCHWAMBORN

Deutz. In den USA ist der Rapper, Songschreiber und Schauspieler MGK der früher als Machine Gun Kelly auftrat, ein Superstar, nicht zuletzt durch seine Ver-

lobung mit Megan Fox. Aber auch in Deutschland hat der 36-Jährige zahlreiche Fans. Im März sorgte er zum zweiten Mal in seiner Karriere für eine ausverkaufte Lanxess-Arena bei seinem Konzert. Den Trip nach Köln nutzte der Rockstar aber nicht nur, um rund 18.000 Menschen glücklich zu machen.

Am Rande seiner „Lost Americana Tour“ hat er sein neues Musikvideo gedreht. Zusammen mit Limp-Bizkit-Sänger Fred Durst hat er den Song „Fix Ur Face“ aufgenommen. Das dazugehörige, ganz in schwarz-

weiß gehaltene Musikvideo der beiden Künstler bietet viele bekannte Eindrücke – aus Köln und anderen Städten. MGK hat in den Stunden vor seinem Auftritt am 2. März auf dem Dach der Lanxess-Arena gedreht. So gehen nun Panoramaaufnahmen von Dom und Henkelmännchen durch diesen Clip um die Welt.

Die Macher der Lanxess-Arena erhalten häufiger Anfragen von internationalen Musikstars. Den Wunsch, vor dem Konzert einmal auf das Henkelmännchen zu steigen und das Köln-Panorama zu ge-

nießen, hatte beispielsweise auch Billie Eilish.

Auch Düsseldorf hat es in das Video geschafft. Der Neue Zollhof im „Medienhafen“ dient ebenso wie der Fernsehturm als Kulisse. Zudem wurde am Nest Skatepark unter der Margafrabrücke in Berlin gedreht. Zu dem Dreh hatte er seine Fans einige Stunden vor seinem Auftritt kurzfristig via Instagram aufgefordert. Die Regeln damals: schwarze Kleidung, keine Fotos, keine privaten Aufnahmen. Jetzt ist das Endergebnis fertig.

Fotos: Video-Screenshots

Peter Maffay stellte Kinderbuch über Zöliakie in Köln vor



Wenn Brotkrümel krank machen: Junge Zöliakie-Patienten haben es nicht leicht. Foto: Galigrafiya - stock.adobe.com

VON LAURA SCHMIDL

Köln. Es ist eine Krankheit, die das Leben auf den Kopf stellt und den Rest des Lebens bestimmt. Die manch einer aber als Lifestyle abtut. Mit einem Kinderbuch über Zöliakie will Hendrikje Balsmeyer Bewusstsein schaffen. Mit ihrem Mann Peter Maffay stellte sie es in Köln vor.

Maffay (76) gab zu: „Bis vor kurzem hatte ich gar keine Ahnung von dem Thema.“ Das Thema heißt Zöliakie – eine Krankheit, bei der Betroffene kein Gluten vertragen und auf kleinste Spuren mit heftigen Symptomen reagieren und die zu einer Entzündung des Dünndarms führen kann. Hendrikje Balsmeyer (39), mit der Maffay seit 2022 verheiratet ist, hat mit „Der unerwünschte Gast“ nun ein Kinderbuch über die Autoimmunkrankheit geschrieben.

Auch Balsmeyer habe zuvor wenig über die Krankheit gewusst, erzählte sie. „Ich habe zehn Jahre lang in der Gastronomie gearbeitet und kannte den Begriff Zöliakie nicht. Das hat mich geärgert.“ Dabei verträge sie Gluten selbst nicht gut. „Ich habe aber Gott sei Dank keine Zöliakie.“ Aufmerksam wurde sie durch Freunde von Tochter Anouk (7): „Anouks bester Freund heißt Nicki und die Schwester ist Lou – und Lou ist von Zöliakie betroffen. Man sieht sie auf dem Cover.“

Die junge Protagonistin des Kinderbuches bekommt Besuch

von „Frau Zöliakie“, die die Diagnose symbolisieren soll. „Ich habe Kinder kennengelernt wie Lou, die super mit Zöliakie klarkommen, weil das Umfeld mitmacht. Aber ich habe auch Kinder kennengelernt, die leider nicht gut zurechtkommen, weil das Umfeld nicht weiß, was Zöliakie ist und das macht es dem Kind enorm schwer“, sagte Balsmeyer.

Kinderbuch soll den betroffenen Zöliakie-Pänz Mut machen.

Der Schlüsselmoment, der sie zu dem Buch inspiriert habe, war dramatisch. Balsmeyer erzählte von einem zwölfjährigen Jungen, der zwar von seiner Mutter glutenfrei versorgt wird. Aber: „Freunde laden ihn nicht ein, schließen ihn aus, weil sie vielleicht Angst haben, etwas falsch zu machen. Er kommunizierte gegenüber seiner Mutter, dass er nicht mehr leben möchte, weil er einfach nicht akzeptiert wird.“ Also entstand „Der unerwünschte Gast“, von dem sich Balsmeyer erhofft, dass es Kinder mit Zöliakie stärkt und bei allen anderen den Bewusstsein für die Erkrankung schafft.

Ungefähr ein Prozent der Bevölkerung hat Zöliakie, die Dunkelziffer liegt höher, so die offiziellen Zahlen. „Wir müssen uns umstellen und das Thema in unser Leben verankern. Damit umzugehen, ist Pflicht der Gesellschaft“, so Peter Maffay. Dazu verkündete er eine Kooperation mit Edeka und dem

Lebensmittelhersteller Dr. Schär. „Und ich bin zuversichtlich, dass wir das Thema in die Politik hereinbringen werden.“ Eine Petition der Deutschen Zöliakie Gesellschaft hat vor wenigen Wochen eine Petition in den Bundestag eingebracht. Die Forderung: eine sichere glutenfreie Ernährung in öffentlichen Einrichtungen wie Kitas, Schulen und Universitäten. Erschwerend ist für Familien, dass glutenfreie Lebensmittel teurer als normale sind. „Diese Last wird ganz einfach bei den Familien abgeladen, ohne sie zu kompensieren. Fairer wäre es, diese Familien zu unterstützen, die sich diese Lebensmittel nicht leisten können.“

Für viele Betroffene stehe zudem vor der Diagnose ein langer Leidensweg. Bei der neunjährigen Marlen hat es etwa ein Jahr gedauert, erzählte das Mädchen bei der Pressekonferenz zur Buchvorstellung. „Es war eine sehr lange Suche, ich war immer müde, hatte Bauchschmerzen und meine Beine taten weh. Dann sind wir zum Kinderarzt und er hat Blut abgenommen, doch es kam nie was raus. Dann habe ich mal glutenfrei gegessen“, sagte Marlen. Da wurde es besser, und Marlene Mutter brachte die Ärzte schließlich auf Zöliakie. Das Glück einer frühen Diagnose haben nicht alle. Maffay und Balsmeyer wünschten sich, dass sich das ändert.

Mehr Infos für Zölis gibt es online unter dzg-online.de

Sie hören gut, aber verstehen schlecht?

Die Schädigung der Haarzellen im Innenohr führt dazu, dass Gespräche nicht mehr gut verstanden werden. Eine bahnbrechende Schweizer Innovation löst dieses Problem auf effektive Weise.

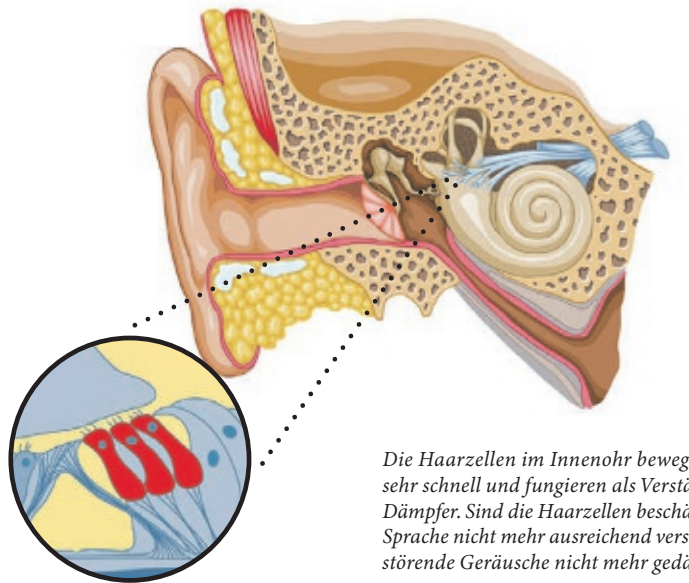
Täglich bemerken viele Menschen, dass sie Schwierigkeiten haben, Gesprächen zu folgen. Sie hören zwar die sprechende Person, verstehen aber nicht richtig, was gesagt wird. Die Ursache dafür ist oft eine Schädigung des Innenohrs. Dabei erschweren Umgebungsgeräusche, schlechte Akustik, undeutlich sprechende Personen und Hintergrundmusik das Verstehen zusätzlich.

Schädigung des Innenohrs

Haarzellen im Innenohr sorgen für Anpassungen im Klang. Sind diese Zellen beschädigt, hören Sie leise Geräusche noch leiser und laute Geräusche erscheinen Ihnen hingegen lauter! Durch störende Umgebungsgeräusche sind Gespräche dann nicht mehr gut zu verstehen. Die revolutionären Hörgeräte von Phonak lösen dieses Problem zielgerichtet.

Hervorragende Klangqualität

Die speziell in der Schweiz entwickelten Phonak-Geräte sind mit modernster Technologie ausgestattet. Dadurch ist der Klang von ausgezeichneter Qualität und das Klangspektrum sehr breit. Hinzu kommt, dass der leistungsstarke Lautsprecher sehr nah am Trommelfell sitzt. Dies sorgt für eine optimale Schallübertragung und ein ultimatives Hörerlebnis. So können Sie wieder aktiv an allen Gesprächen teilnehmen. Darüber hinaus sorgt das einzigartige weiche Material für einen hohen Tragekomfort. Sie merken kaum, dass Sie ein Hörgerät tragen.



Die Haarzellen im Innenohr bewegen sich sehr schnell und fungieren als Verstärker und Dämpfer. Sind die Haarzellen beschädigt, wird Sprache nicht mehr ausreichend verstärkt und störende Geräusche nicht mehr gedämpft.

Testpersonen gesucht!

Mit besonderer Beratung und Service sind die Phonak-Hörlösungen in Deutschland bei GEERS erhältlich. Aktuell sucht GEERS Testpersonen für die revolutionären Phonak-Hörgeräte. Kennen Sie die vorhin beschriebene Situation, möchten Sie wieder gut hören und diese neue Technologie in der Praxis testen? Dann laden wir Sie herzlich dazu ein, an unserer Studie teilzunehmen. Sie können die Phonak-Geräte 10 Tage lang kostenlos und unverbindlich in verschiedenen Hörsituationen aus-

probieren. Ihre Testphase schließen wir mit einem kurzen Interview ab, bei dem wir Sie nach Ihren Erfahrungen fragen.

Sind Sie interessiert? Dann melden Sie sich bis zum 31. August als Testperson an. Gehen Sie dazu auf www.geers.de/termin oder rufen Sie unter 0800 724 000 261 an. Die Teilnahme ist kostenlos und völlig unverbindlich! Melden Sie sich noch heute an und erleben Sie die Vorteile der Phonak-Hörlösungen.

Jetzt anmelden:
kostenlos und
unverbindlich unter
0800 724 000 261
oder auf
www.geers.de/termin

„Ich habe gemerkt, dass ich Gesprächen nicht mehr richtig folgen konnte. Das war sehr unangenehm. Dank GEERS kann ich Gespräche wieder voll und ganz genießen. Ich empfehle jedem, den Test zu machen und den Unterschied selbst zu erleben!“



GEERS

GEERS ist eine Marke der Sonova Retail Deutschland GmbH, Otto-Hahn-Straße 35, 44227 Dortmund

Code für
Fachgeschäft





Ihr Marktplatez

Automarkt
Bauen & Wohnen
Bekanntschaften
Immobilien
Kleinanzeigen
Reisemarkt
Stellenmarkt

Bauen & Wohnen

Kleinanzeigen

Auch online unter **Kleinanzeigenmarkt-Rheinland.de**

FENSTERLÄDEN
ALU, KUNSTSTOFF, HOLZ
Paßgenau nach Maß

W. KIESEL GMBH
Hauptstr. 358 • 51143 Köln
Telefon 0 22 03/5 33 11
www.kiesel-fensterlaeden.de

Ihre Anzeigen auch online!



Kleinanzeigenmarkt
-rheinland.de

Bauen & Wohnen

Bauunternehmen Klimek, Meisterbetrieb für Innen- und Außenputz, Wärmedämmung, Hoch-, Tief-, Innenausbau usw. auch Kleinaufträge. 0163-9296863

Ihre Anzeigen auch online!



Dienstleistung

1a Haushaltsauflösungen mit Wertanrechnung. ☎ 0221-378265

1a Abfallentsorgung, Haushaltsauflösung, Entrümpelung www.batke-transporte.de ☎ 02234-59621

Badsanierung, Fliesen, Sanitär, Heizung, (Meisterbetrieb), kompetent, zuverlässig, günstig (Bad Ausstelung), 4180 € Zuschuss bei Pflegegrad ☎ 0175-4018760

Malerarbeiten sauber, preiswert ☎ 02234-4308098

Verkäufe

Wer kauft Taschenbücher und Trödel. ☎ 0221-25919935

Verloren/ Gefunden

1985/1986 Lichtmaschine Motorrad gestohlen? Fahrzeug stand Köln-Poll, Siegburger Str./Südbücke. Entschädigung über Rechtsanwalt: Lima@ra-kerk.mann.de

Automarkt

Motorräder/ Mopeds

Zweirad-ANKAUF
Abholung: Motorräder, Roller, Mofas, E-Bikes, Sammlungen, Quads, Chopper, Oldies
auch defekt - Unikat Köln - Rodenkirchen
02236-381305

Wohnwagen/ Wohnmobile

Rolf kauft alle Wohnmobile & Wohnwagen ☎ 0221-2769612, 0177-5088242

Wir kaufen Wohnmobile & Wohnwagen 03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

Kaufgesuche

ACHTUNG ANKAUF VON PELZEN!
Wir zahlen bar 100 € – 10.000 €
Fachhandel GOLDSTERN ★ sucht aller Art von: Antiquitäten • Teppiche
Taschen • Kristalle • Bilder Bücher • Puppen • Briefmarken • Münzen
Möbel • Besteck • Luxus-Uhren • Schmuck • Näh-/Schreibmaschinen
Kostenlose und seriöse Abwicklung mit Außendienst
Mo. – So. 8:00 – 20:00 Uhr erreichbar
TEL. 0163-16 78 618 • M. BOSSLE

!! Achtung, seriöser Ankauf !! Pelze, Garderobe, Taschen, Bilder, Möbel, Porzellan, Näh- Schreibm., Teppiche, Silberbesteck, Bücher, Golfschläger, Uhren, Münzen, Schmuck. Frau Klarr Tel: 0177-9337024

!!! Sammler sucht Nähmaschine, Schreibmaschine, Schallplatten, CDs, DVDs, Bücher, Vorwerkstaubsauger. ☎ 0178-3735914 Herr Weiß

Barankauf von Silberbestecken, Meissen u. Herend Porzellan, Bücher u. kompl. Nachlässe, geschnittene Herrenzimmer, groß. Ölbilder, Bronzefiguren, Zeitlos & Antik, Hennef, Frankfurtstr. 117, ☎ 02242-9041348 o. 0177-7593050

Frau Stefan kauft: Puppen, Römergläser, Bücher, Modeschmuck ☎ 0163-2065841
Kaufe gut erhaltene Einbauküchen und andere Möbel. 0171-3572560

1A Anna Dekoreurin kauft! Köln 0221-25960211 Kompl. Nachlässe, Porzellan, Kristall, alte Weine, Pelz, Handt., Gold-/Modeschmuck, Kamern, Fotoapp. Schallpl. Bücher, Bilder, Karnevalsorden, alles anbieten! Zahle bar+Fair

Pelz und Nerz Ankauf zu Höchstpreisen. Auktions- und Schmuckhaus Köln, Haselnussweg 36, 50767 Köln. www.goldankauf-kramera.de. Tel. 0221-95019830

MARIA KAUFF! Seit 60 Jahren in Köln zuverlässig und diskret
• Porzellan: Meissen, Rosenthal, Herend & vieles mehr
• Altere Uhren & Chronometer
• Porzellanfiguren, Humandfiguren
• Silber, Zinn, Messing, Pelz, Musikinstrumente
• Pelze, Modeschmuck, Schmuck & Uhren, u.v.m.
Tel.: 02 21 / 17 05 26 64

Bronze Statue, Handtasche, ältere Bestecke. ☎ 0175 - 567 12 20

Garten

BAUMDIENST MÖDL
° Baum- und Risikofällungen inkl. Entsorgung
° Klettertechnik ° Wurzelfräsen ° kostenlose Beratung
Tel. **02234 – 899988**

PORZER BAUMDIENST
günstig - sicher - fachgerecht
Kronenpflege, Einkürzen, Wurzelentfernung
Baumfällung an schwierigsten Standorten
Heckenschnitt - kostenlose Beratung
0 22 03 / 10 35 37

0-. Anfahrtskosten Alle Gartenarbeiten jeder Art zum Festpreis, Rückschnitt von Hecken, Sträuchern, Bäumen, Rasenpflege, Rollrasen, Teichreinigung ☎ 0221-6807759
1A alle Gartenarbeiten zum Festpreis!!!! Kostenlose Besichtigung!!!! ☎ 0221-54818935
1a Gartenarbeiten aller Art. Preiswert, schnell, Entsorgung. ☎ 0176-84029053
Ausführung Gartenarbeiten aller Art ☎ 0176-55687308
Baumfällung u. Entsorgung im Raum Köln. Firma H. Murges (Eifel) ☎ 0171-7953956
Gartenbau, Gartengestaltung, Bäume fällen, Hecken schneiden, Platten und Pflaster verlegen, Teichanbau, Zäune setzen, Rollrasen, Rasen einsäen, Gartendauerpflege, Ausschachtungen, zuverlässig, gut, preiswert, gewerblich. 02271-993266

Ihre Anzeigen auch online!

Ihre Print-Online-Kombi ist direkt dabei!
Buchen Sie jetzt eine Anzeige in Ihrem Anzeigenblatt. Diese erscheint zusätzlich kostenfrei online auf

Ihr Online-Marktplatz
kleinanzeigenmarkt
-rheinland.de

EXPRESS IMPRESSUM

Wochezeitung für die Stadt Köln mit 11 Teilausgaben

Verlag:
Köln: Anzeigenblatt GmbH & Co. KG
August-Horch-Str. 10, 51149 Köln
Geschäftsführung: Hans Peter Zimmermann

Mediaverkauf:
MVR Media Vermarktung Rheinland GmbH (ein Unternehmen der Kölner Stadt-Anzeiger Medien)
Amsterdamer Straße 192, 50735 Köln
Team Regional, Tel.: (0221) 224 2708 (Mo – Fr, 9 – 14 Uhr)
mediaservice.dispo@kstamedien.de
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Oliver Siegert, wohnhaft in Köln
Gültige Preisliste Nr. 5 ab KW 01/2026

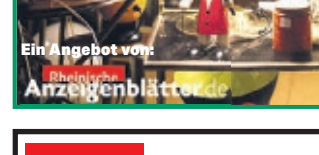
Redaktion:
MVR Media Vermarktung Rheinland GmbH (ein Unternehmen der Kölner Stadt-Anzeiger Medien), Amsterdamer Straße 192, 50735 Köln, Tel.: (0221) 224 2240
Alexander Kuffner (Leitung und ViSdP, wohnhaft in Niederkassel)
Holger Bienenr Alexander Buge Serkan Gürlek

Zustellung/Vertrieb:
Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG, August-Horch-Str. 10, 51149 Köln
www.rdw-koeln.de

Druckauflage: 526.643 Exemplare
Verteilte Auflage: 493.784 Exemplare
Kostenlose Verteilung an die Haushalte in Köln.
Druck:
RZ Druckhaus
Mittelrheinstraße 2, 56072 Koblenz
Für die Herstellung dieser Zeitung wird Recyclingpapier verwendet.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen.
Redaktionsschluss: Dienstags, 13 Uhr
Anzeigenschluss: Dienstags, 13 Uhr (wenn nicht abweichend auf der Titelseite vermerkt)
Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an zustellverbot@rdw-koeln.de und bringen Sie bitte einen Aufkleber mit dem Hinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten an.
Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal
www.werbung-im-briefkasten.de
Diese Zeitung wird unter Verwendung von Google-Fonts hergestellt.

BVDA
Bundesverband kostenloser Wochenzeitungen

Ihre Anzeigen auch online!



Bekanntschaften

Auch online unter **Kleinanzeigenmarkt-Rheinland.de**

Ihre Anzeigen auch online!

Beschützt
Wenn aus Fürsorge Zukunft wird.

sos-kinderdoerfer.de

aktuell und regional

Rheinische Anzeigenblätter.de

Du & Ich

SIE sucht

Kerstin, 59 J., Betriebswirtin, warmherzig, einfühlsam + ausgeglichen, sie liebt das Meer, mag Musik, Kino. Ich bin kein Mensch, der gerne alleine ist. Deshalb suche ich auf diesem Wege einen kultivierten, netten Partner, der mit mir alle schönen Dinge des Lebens genießen möchte. Ich suche keinen Adonis oder Schönlings, sondern einen Mann mit Herz + Verstand, der mit mir total glücklich werden möchte. Melden Sie sich über: (5522/J168842)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h, Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Manuela, 62 J., hübsche Witwe, sehr gefühlvoll, gepflegt. Das Leben ist manchmal nicht ganz fair - ich bin schon verwitwet + alleine. Dabei merke ich jeden Tag mehr, wie sehr ich mich wieder nach einer Partnerschaft sehne, nach unendlich viel Zärtlichkeit, Liebe + Streicheleinheiten. Ich mag Reisen, Theater, bin aber auch gerne häuslich, möchte es mir mit dir daheim gemütlich machen, Liebe ganz tief im Herzen spüren. **Du kannst auch gerne älter sein!** Ruf an über: (5522/J146809)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h, Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Kathrin, 64 J., Vorstandsassistentin, attraktive, warmherzige Witwe mit positiver Lebenseinstellung, sie reist gerne, liebt Musicals, Ausflüge. Wenn ich mir etwas wünschen dürfte, dann wären SIE es - ein netter Partner, der mit mir das Leben teilen möchte. Auch die kleinsten Dinge im Alltag machen zu zweit einfach mehr Freude - und ich fände es wunderschön, diesen Frühling vielleicht schon mit Ihnen gemeinsam zu erleben. Melden Sie sich über: (5522/J171195)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h, Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Stefanie, 66 J., Arzthelferin i.R., eine supernette, natürliche, gutaussehende Witwe, die gerne mal Essen geht, aber auch ein gemütliches Heim schätzt. Ich bin leider alleine, aber offen für vieles im Leben, möchte so gerne noch mal ein neues Glück finden, mich verlieben, Herz an Herz das Leben als Paar genießen - mit Ihnen? Melden Sie sich über: (5522/J171165)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h, Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

HERZ AN HERZ

ER sucht

Alexander, 57 J., junger Witwer, sehr sympathisch, fröhliche Wesensart, mit Interesse für Musik, Kino, wandern, er ist handwerklich begabt, liebt Spaziergänge mit seinem Hund. Trotz eines frühen Schicksalsschlages hoffe ich auf ein neues Glück, suche eine Partnerin, mit der ich alles in Harmonie und Liebe teilen möchte. Jeder Tag gemeinsam fühlt sich besser an, jede Unternehmung ist einfach toller + schöner! Ruf an über: (5522/J168809)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h, Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Ralf, 62 J., Ingenieur, 1,86 m, ein Mann mit Ausstrahlung, sportlich (Fitness, schwimmen, Motorsport), er reist gerne, ist kulturell interessiert, spielt Klavier, tanzt gerne. Hast du Lust auf ein Leben zu zweit, auf reisen, Ausflüge, romantische Essen bei Kerzenschein, auf einen gemeinsamen Weg, ein total fröhliches, harmonisches, liebevolles, feinfühliges Miteinander? Dann melde dich über: (5522/J166086)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h, Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Michael, 66 J., Akademiiker, gutaussehend, fröhlich, sozial eingestellt, er wandert gerne, radelt, mag Aktivurlaub. Mit Mitte 60 ist man zwar nicht mehr ganz jung - aber auch nicht zu alt, um sich zu verlieben. Das Leben bietet so viel interessantes, was man zu zweit genießen kann. Ich bin ein fröhlicher Mensch, der die Dinge mit einem Schuss Optimismus sieht, wünsche mir eine Partnerin, mit der ich alles im Leben teilen, Konzerte + Kunstmuseen besuchen möchte! Melde dich über: (5522/J170986)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h, Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Norbert, 70 J., Masch.-Baumeister i.R., humorvoll, 1,78 m, ein gepflegter, optimistischer Mann, er liebt Spaziergänge mit seinem Hund, fotografiert gerne. Der Mathematik sagt: 1 + 1 = 2! Möchten Sie auch gerne wieder zu zweit etwas unternehmen, einen Partner haben, der unternehmungslustig und ehrlich ist, gute Gespräche mag, offen für Neues ist? Über ein Kennenlernen würde ich mich sehr freuen! Melden Sie sich über: (5522/J171019)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h, Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Helene, 73 J., Krankenschwester i.R., sehr warmherzige Witwe mit sanften Augen, hilfsbereit, Goldspielerin, eig. Pkw. Mit dem Alter kommt oft auch nach dem Tod des Partners die Einsamkeit ins Leben - und das ist nicht immer schön und auch nicht immer leicht! Was kann ich Ihnen über mich erzählen? Ich liebe es, Menschen zu umgarn, wünsche mir wieder einen neuen Partner an meiner Seite. Ich bin gepflegt, häuslich, möchte gerne ein gemütliches Heim für uns beide schaffen, in dem auch die Liebe wohnt. Und vielleicht können wir den Frühling oder Sommer schon gemeinsam begrüßen mit viel Sonnenschein und bunten Blumen - das wäre schön! Melden Sie sich doch bitte über: (5522/J166350)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h, Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Gisela, 75 J., Verwalt.-Angestellte i.R., sympathisch, ganz natürlich, sie reist gerne, besucht gerne Musicals, unternimmt Spaziergänge, kocht gerne und gut. Ihre Freunde bezeichnen sie als sehr positiven, fröhlichen Menschen. Ich liebe gerne - muss aber sagen, dass es trotzdem Momente der Einsamkeit in meinem Leben gibt - und das möchte ich ändern. Mit einem netten Partner wieder lachen, erzählen, Freude im Herzen spüren, reisen, sich endlich wieder rundum glücklich + geliebt fühlen - **auf Wunsch ist bei Liebe auch ein Zusammenleben möglich!** Melden Sie sich über: (5522/J169430)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h, Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Roswitha, 70+, Schneiderin i.R., eine ganz herzliche Witwe, gepflegt, sehr einfühlsam, tierlieb, eig. Pkw, sucht auf diesem Wege ein Glück im dritten Lebensabschnitt. Partnerschaft bedeutet, füreinander in guten wie in schlechten Zeiten da zu sein, gemeinsam zu lachen, den anderen so zu nehmen, wie er ist. Ich vermisse Zweisamkeit in meinem Leben, möchte gerne Ihren Alltag mit meiner Fröhlichkeit erhellen, mit Ihnen vieles unternehmen. Zu meinen Hobbies zählen die Musik, schöne Reisen, Gartenarbeit - ich würde mich über ein erstes Treffen und ein behutsames Kennenlernen freuen! **Bei Liebe würde ich auch gerne mit dem Partner zusammenziehen!** Melden Sie sich über: (5522/J170430)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h, Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Armin, 80 J., Beamter i.R., Witwer, 1,81 m, absolut kein Opa-Typ, lebenswürdige, flotte Art mit viel Frohsinn, sportlich (wandern, Fitness), mehrsprachig, Was könnte ich Ihnen über mich erzählen? Ich interessiere mich für Konzerte, würde gerne mal wieder tanzen gehen, reise gerne - und möchte trotz höherem Alter noch einmal glücklich werden. Wo ist die Dame, die gerne etwas mit mir unternehmen würde - **auch bei gef. wohnen?** Melden Sie sich über: (5522/J169022)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h, Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Kurt, 82 J., selbst. Handwerksmeister i.R., gut aussehend, freundliches Wesen, interessiert an Reisen (Bergsteigen und Meer), Ausflüge mit seinem Cabrio. Draußen ist Frühling - wie schön wäre es, mit einer netten Partnerin nachmittags durch den Park zu spazieren, zu reden und zu lachen, ein genussvoller Abend beim Essen, gemeinsame Pläne zu schmieden! Sollen wir beide unsere Einsamkeiten gegen eine fröhliche Partnerschaft eintauschen? Ich würde mich freuen! Melden Sie sich über: (5522/J169549)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h, Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Klaus, 83 J., Bankkaufmann i.R., gepflegter Witwer, harmonisierend, mit guten Umgangsformen, reisebegeistert (Berge + Meer), Ich liebe Ausflüge, gute Gespräche, koche gerne, gehe aber auch gerne Essen - darf ich hoffen, vielleicht schon bald mit Ihnen gemeinsam? Ich suche die liebe Dame, die wie ich nicht länger alleine sein möchte, die sich gerne über alles austauscht, optimistisch ist, mit der ich noch hoffentlich viele harmonische, glückliche Jahre erleben möchte. Melden Sie sich über: (5522/J171006)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h, Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Gerhard, 87 J., Diplom-Ingenieur i.R., ein lebenswürdiger, gebildeter Witwer, körperlich + geistig fit, interessanter Gesprächspartner, guter Autofahrer. Er ist für vieles aufgeschlossen, liebt Musik, die Natur + den Garten, Spaziergänge mit seinem Hund, liebt das Leben. Ich möchte den goldenen Lebensherbst mit einer netten Partnerin teilen in Liebe und Zweisamkeit. Was halten Sie davon, vieles zusammen zu unternehmen, das Gefühl von Nähe, Vertrauen und behutsamer Zuneigung zu spüren? Melden Sie sich über: (5522/J169103)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h, Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

online unter **YOURJOB.de** Stellenmarkt

Stellenangebote

Bügelhilfe mit Laden- und Fachkenntnissen 30 Std/Woche für Textilreinigung in Sülz gesucht. Tel.: 0221-16996139

Haushaltshilfe (m/w/d) für alle Tätigkeiten im Haushalt, wie Reinigung, Wäschepflege, Kochen, für 2-Personenhaushalt in Rodenkirchen gesucht, ca. 20 Std./Woche. Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift erwartet. Bewerbung bitte unter: 0151-57949396 oder krewelmann@gmx.de

Lagerarbeiter(Staplerfahrer für gut bezahlte unbefristete Dauerstellungen AGILIS-Zeitarbeit GmbH ☎ 0221-234785

Nette Telefonstimmen für Erotik Line gesucht. Homeoffice, flexible Arbeitszeiten und hoher Verdienst. Tel. 0221-96464218

Reinigungskraft m/w/d für Maschinenreinigung auf geringfügiger Basis für Köln Fühlings gesucht. 5x wöchentlich ca. 2 Std. AZ Beginn: 16:00 Uhr HE-AB Industriedienste GmbH Tel.: 0162-9465213

Reinigungskraft m/w/d für Büoreinigung auf geringfügiger Basis für Köln-Ossendorf gesucht. AZ 5 x wöchentlich ca. 1,75 Std. (Arbeitsbeginn 05:00 Uhr) Gebäudereinigung D. Hansen GmbH Tel. ☎ 02208-9193510

Reinigungskräfte w.m.d. gesucht. Köln - Wallarkaden / Rudolfplatz Mo. - Fr. 18:00 - 19:40 Tel. 0211782588 evtl. AB. Remmert GmbH

Raumpfleger/in für Büoreinigung auf geringfügiger Basis oder mit Steuerkarte nach Köln-Rath, Rösrather Str. gesucht. AZ: Mo-Fr ab 17:00 Uhr. ☎ 02205 - 905 135.

Servicekraft/Kellner-in (mwd) in Vollzeit/Teilzeit & Minijob Restaurant in 51519 Odenthal gesucht. 3-4 Tage Woche, übertariflicher Lohn, Steuerfreie Zuschläge, 30 Tage-Urlaub, Trinkgeld ☎ 02207-2400

Transferdienst Köln sucht Rentner. Fahrer. Minijob. info@drivelogistic.de

ZMV in VZ/TZ für die Abrechnung (in Präsenz) sowie ZFA (VZ/TZ) für die Behandlungsassistenten für Zahnarztpraxis in Köln-Niehl gesucht. Tel. 0221-711488. Bewerbungen per Email an: praxis.cevik@gmail.com.

Stellenangebote Auszubildende

Gesucht: Gelernter Gebäudereiniger gesucht In Vollzeit ab sofort Voraussetzung : Erfahrung in der Glas und Gebäudereinigung Führerschein Klasse B Ansprechpartner : Frau Kast ☎ 0160-7161021 Herr Augé ☎ 0170-7981125

Arbeitsangebote

Hausmeisterteam sucht Verstärkung für Treppenhauseinigung, Büoreinigung, Führerschein Voraussetzung. in fo@schneider-dienstleistungen.eu ☎ 0177-8658556

Hausmeisterteam sucht Verstärkung zur Pflege von Außenanlagen Helfer (Gärtner), Führerschein Voraussetzung. in fo@schneider-dienstleistungen.eu, ☎ 0177-8658556

Reinigungskraft für Hotel gesucht! ☎ 02203-96999, info@aoc-hotel.de

Stellengesuche

Frau sucht Putzstelle. ☎ 01521-6051503

Arbeitsgesuche

1A Maler sucht Arbeit. ☎ 0221-16922574 o. 0173-9321474

Biete Gartenarbeit aller Art. Preiswert, schnell, Grünabfall-Entsorgung ☎ 0157-87070585

Biete Gartenarbeiten, Zaunbau & Baumfällung. Preiswert, schnell, Grünabfall-Entsorgung ☎ 0157-59104804

Ehepaar sucht Gartenarbeit (Dauerstellung) 0163-1941947

Gärtner sucht Arbeit und macht alles rund ums Haus. ☎ 0152-18660949

Innenausbau, Trockenbau, Fliesen- u. Malerarbeiten, Bodenbelag, Fenster und Türen-Verkauf und Montage ☎ 01516-6935951

Nette deutsche Putzfee sucht Stelle im Privathaushalt. Zuverlässig, sauber & pünktlich. 0178 8481171

Kölnischen-Dienstleistungsgesellschaft KdA-Service
Wir suchen für ab sofort
Reinigungskräfte (m/w/d)
Mo - Fr + alle 14 Tage Sa.
20 Wochenstunden.
St. Agatha in 50735 Köln.
Ansprechpartner: Matthias Rust
Tel.: 0170 9604996

Lernhilfe sucht
Lehrkräfte (m/w/d)
für Einzelunterricht
Die Intensiv Lernhilfe sucht engagierte Nachhilfelehrer und Lerntherapeuten für Einzelunterricht.
Unsere Standorte finden Sie auf www.intensiv-lernhilfe.de
oder unter: ☎ 0 22 02/9 42 42 92

Wir suchen zur Verstärkung für unser sympathisches Team
Medizinische Fachangestellte (m/w/d)
zur langfristigen FestEinstellung in Voll-/Teilzeit gerne auch aus anderen medizinischen Bereichen
Zentrum Orthopädie Sporttraumatologie
Dr. med. R. Koll
Richard-Zanders-Straße 10
51465 Bergisch Gladbach
praxis@zos-gl.de
Weitere Infos: www.zos-gl.de

Unsere Zeitung zustellen!

Wer mindestens 13 Jahre alt ist und am Wochenende wenige Stunden Zeit hat, kann sich bei uns über einen flexiblen Zuverdienst freuen.

 **EXPRESS** die Woche
Freie Stellen in Ihrer Nähe:
☎ 02203 1883 99 ☎ 0175 999 44 00
bewerbung@rdw-koeln.de www.zusteller-jobs.net
RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

Flexibel? Belastbar? Motorisiert?
Wir benötigen Ihre Unterstützung bei der Zustellung unserer Zeitung! Aktuell suchen wir verstärkt **Springer (m/w/d)**, die uns auf **Mini-Job-Basis** oder in **Festanstellung** (Teilzeit) flexibel unterstützen, wo immer es zu personellen Engpässen kommt. Voraussetzungen: Sie sind volljährig, körperlich belastbar und verfügen über einen eigenen PKW. **Bewerben Sie sich jetzt!**
☎ 02203 1883 99 ☎ 0175 999 44 00
bewerbung@rdw-koeln.de www.zusteller-jobs.net
RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

Ein Angebot von: **Anzeigenblätter.de**
Ihre Anzeigen auch online!

stellenanzeigen.de
YOURJOB.de

Defekte Kühlkammern, dreckige Wege und Toiletten

Mängel und Verschmutzungen auf Kölner Friedhöfen sorgen für Unmut.
Foto: DavidL2000/peopleimages.com

Bestatter klagen über Zustand der Friedhöfe

Nicht nur bei der maroden Trauerhalle auf Melaten gibt es Sanierungsbedarf, auch andere Trauerhallen in Köln sind in einem desolaten Zustand. Neben erheblichen baulichen, treten vermehrt auch technische Mängel auf. So funktioniert der Kühlraum für Verstorbene auf dem Nordfriedhof nicht mehr richtig. Die Kühlung für Leichen auf dem Niehler Friedhof wurde außer Betrieb genommen, am Friedhof Schönrather Hof ist die Anlage der Kühlzelle defekt. Bestatter schlagen mit Blick auf den kommenden Sommer Alarm. Politiker sprechen von einem „katastrophalen Armutszeugnis für Köln“ und von „Schlamperie“.

VON CHRIS MERTING

Köln. Zuständig für die Trauerhallen und Leichenkühlung ist die städtische Gebäudewirtschaft. Auf Anfrage des EXPRESS teilt die Stadt mit: „Die Kälte-Verbundanlage des großen Kühlraumes aus dem Baujahr 1987 des Nordfriedhofes ist aufgrund des Anlagenalters seit dem 24. September 2025 teilweise gestört.“ Es gebe aber einen zweiten Kühlraum zur Entlastung - und zwar eine spezielle Einrichtung, die früher dazu diente, Leichname von Menschen, die an hochinfektiösen Krankheiten verstorben waren, sicher aufzubewahren, um die Ausbreitung eben dieser Krankheiten zu verhindern. Das reicht aber nicht. So wurde jetzt die Kühlzelle auf dem

Friedhof Niehl reaktiviert, die „aufgrund gesunkener Bedarfe und auf Wunsch der städtischen Friedhofsverwaltung außer Betrieb genommen wurde“, so die Stadt. Die Kosten dafür beliefen sich „voraussichtlich im mittleren dreistelligen Bereich“.

Mit Blick auf die bevorstehenden Sommermonate und mögliche Hitzeperioden komme funktionierenden Kühlkapazitäten eine besondere Bedeutung zu, mahnen die Bestattungsunternehmen an, die auf die Kühlräume angewiesen sind: „Ausfälle oder Einschränkungen können erhebliche Auswirkungen auf die Leichen und ihre Bestattung haben.“

Die Stadt verweist darauf, dass die Möglichkeit bestehe, auf Kühlzellen anderer Friedhöfe auszuweichen - räumt aber ein: „Dies kann mit einem erhöhten Aufwand für die Bestattungsunternehmen verbunden sein.“

Auch die Politik mischt mit. Ulrich Breite, Geschäftsführer der FDP/KSG-Fraktion, sagt: „Nicht funktionierende Leichenkühlhäuser: Das ist nicht nur pietätlos und unwürdig, das ist einfach schockierend. Das ist ein katastrophales Armutszeugnis für Köln.“

Die FDP/KSG-Fraktion hat eine Anfrage im zuständigen Ausschuss gestellt und will wissen, was die Stadt gegen den Kühlhaus-Notstand unternehmen will. Breite weiter: „Hier kann nicht länger gewartet werden. Was sollen wir denn machen, wenn der Sommer vor der Tür steht? Einfach den gesamten Friedhofsbetrieb einstellen, weil wir keine funktionierenden Kühlkammern auf Friedhöfen mehr haben? Diese Schlamperie ist nicht mehr hinnehmbar.“

Am Nordfriedhof will die Stadt die sogenannte Leichenkammer sanieren und neue, autarke Kühlzellen darin einbauen. „Art und Umfang der Maßnahme befinden sich noch in der verwaltungsinternen Abstimmung. Kosten können daher zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht beziffert

werden“, heißt es aus dem Rathaus dazu.

Bestatter beklagen auch verschmutzte Wege und Toiletten

Der Stadt spielt bei der Miserie aber folgendes in die Hände: Insgesamt sind die Nutzungszahlen der städtischen Kühlzellen rückläufig. Große Bestattungsunternehmen setzen verstärkt auf eigene Kühlmöglichkeiten. Zum anderen gibt es den allgemeinen Trend: weniger Sargbestattungen, mehr Urnenbestattungen. In Köln sind laut Stadt inzwischen zwei Drittel aller Bestattungen Urnenbeisetzungen. Im Jahr 2025 standen etwa auf dem Nordfriedhof 150 Sarg- und 647 Urnenbestattungen an.

Defekte Kühlanlagen sind nicht das einzige Problem auf Kölner Friedhöfen. „Die Zustände sind vielerorts unhaltbar“, schlagen mehrere Kölner Bestatter Alarm. Die Kooperationspartner beklagen vor allen Dingen den mangelnden Austausch mit der Kölner Friedhofsverwaltung. „Die Kommunikation ist schlecht und manchmal gar nicht gegeben“, so Bestatter Michael Brodeser. Verfahren dauerten zu lange, auf Anregungen werde nur schleppend reagiert.

Sein Kollege Thomas Kremer sagt: „Wenn ich nur an die Sauberkeit der sanitären Anlagen denke, dann ist das ein Sinnbild für die jetzige Situation.“ Verschmutzte Wege und nicht gereinigte Toiletten seien laut Kremer an der Tagesordnung. Von dringenden baulichen Veränderungen ganz zu schweigen. Brodeser ergänzt: „Schauen wir als Beispiel auf die Trauerhalle nach Melaten: Dort ist eine reine Baustelle ohne Aussicht auf die Fertigstellung. Das ist ein unhaltbarer und unwürdiger Zustand.“ Die Bestatter seien meist die ersten Kontaktpersonen für Angehörige. „Und wir bekommen dann den gesamten Frust gespiegelt.“ Stefan Knepper fordert im „Sinne der Pietät: „Uns muss die Pflege unserer Friedhöfe etwas wert sein.“

Immobilien

Verkäufe Eigentumswohnung


Köln-Portz! Sofort einziehen! 3-Zimmer Hochparterrewohnung mit Balkon und TG-Stellplatz in zentraler Lage Porz (Wfl. ca. 81,08 m², Bj. 1971, Gas-Hz., EEK: E, 137 kWh/(m²·a), Küche, Diele, Bad, Balkon, Gäste-WC und Kellerraum) Kaufpreis 225.000,00 € (zzgl. Kaufnebenkosten, zzgl. Käuferprovision 3,57 % inkl. MwSt.) Weitere Informationen unter: www.roehricht-immobilien.de oder unter 0221 2974 3557

Kaufgesuche Häuser

Arzt sucht Widdersdorf, Lövenich, Weiden, Einfamilienhaus für Tochter (4-Personenhaushalt), ab 120 m² Wohnfläche. Übernahme bis Jahresende, Sofortzahlung möglich, von Emhofen Immobilien, 0221-9405510, www.vonemhofen.de

Junge Familie, 2 Kinder (9 + 12), Hund und Wohnmobil sucht hübsches Haus mit Garten, mindestens 5 Zimmer, gerne mit Einlieger, keine Hauptstraße, nette Nachbarn, übernahmeflexibel. Keine Bankfinanzierung nötig, von Emhofen Immobilien, 0221-9405510, www.vonemhofen.de

Kaufgesuche Grundstücke

Suche Grundstück, Abstellplätze, Wiese, Wald, auch Gebäude, Ähnliches zu kaufen evtl. mieten, 0178-4650719.

Mietgesuche

Hausärztin in Ausbildung sucht helle 2-3 ZKB mit Balkon, in Raddistanz des Kölner Zentrums. Nett, unkompliziert, zuverlässig. 0176-56978478

Vermiete und verkaufe Ihre Immobilie schnell und zuverlässig zu günstigen Konditionen. Sabine Hansen Immobilien, ☎ 01703168938

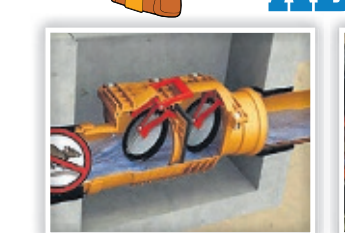
Immobilien-gesuche

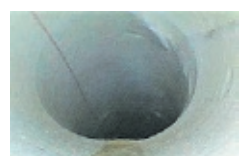
D&L Immobilien GmbH: Wir suchen Immobilien von privat: 0221-71820818
Kauf-Suche Haus/Wohnung/Garage privat 0173-6687086

Türkischer Immobilienmakler sucht dringend für seine Kunden: ETW's, Ein-/Zweifamilienhäuser, MFH sowie Baugrundstücke. Immobilienkontor Anadolu Finanzberatung GmbH, 0221-17064130.

Ihre Anzeigen auch online!

stellenanzeigen.de
YOURJOB.de

ACHTUNG! AN ALLE HAUSEIGENTÜMER!
DIE ABFLUSSMEISTER



Heftige Gewitter, anhaltender Regen und Hochwasser überfordern zur Zeit die kommunale Kanalisation. Hausbesitzer sollten gerüstet sein und rechtzeitig geeignete Vorkehrungen treffen, um sich vor Überflutung und Rückstau bei Starkregen in den eigenen vier Wänden zu schützen. Grundstückseigentümer haften für Rückstauschäden selbst. Darum kontaktieren Sie noch heute unseren Kanal-Service und lassen zu Ihrem Schutz Ihr Rohrsystem überprüfen.
Aktuell bieten wir Sonderangebote für Rückstauklappen an, bitte sprechen Sie uns an und fordern ihr individuelles Angebot bei uns an.
VORHER  **NACHHER** 
KANAL TV-INSPEKTION
Die Kanal TV-Inspektion wird durchgeführt um den baulichen Zustand Ihrer Abwasserleitungen festzustellen und zu dokumentieren. Wir führen eine Dichtheits-, Betriebs- und Funktionsprüfung durch. Zeitaufwand ca. 20 - 30 Minuten.
Kanaluntersuchung
Schachterstellung
Dichtheitsprüfung nach DIN EN 14654
TV-Kanalreinigung
Rückstausicherung
Kanalsanierung
Kurzliner/Inliner
Kellersanierungen
Nasse Wände?
Feuchter Keller?
Wir machen Ihr Haus trocken!
0 22 34 - 219 32 28
Wir sind von 8 bis 18 Uhr für Sie erreichbar. Im Notfall 24 Std. täglich, rund um die Uhr.
Terminvereinbarung auch per E-Mail: info@die-abflussmeister.de

**STEUERBERATUNG
BUCHHALTUNG**TAX-JUR Fohr-E.M.B.G.E.N.B.R.O.I.C.H.
F & E Rechtsanwalt UG (haftungsbeschränkt)
WIR MACHEN DAS FÜR SIE!Sie erhalten von uns eine
persönliche Beratung.Im Alters- und Krankheitsfall
auch Hausbesuche möglich.

Ansprechpartnerin: Anke Schmidt

☎ **0800 - 77 40 100**
(kostenlos)

kontakt@embgenbroich-ug.de

50670 Köln • Im Mediapark 8
www.embgenbroich-steuerberater.de**Veranstaltungen im
Bezirksrathaus Porz 2026****Die Bremer Stadtmusikanten –
oder wie man Räuber besiegt**Kindertheater ab 4 Jahren
Di. 5. Mai 2026, 10:30 Uhr und 16:30 Uhr**Mathias Tretter**„Souverän“
Sa., 22. Mai 2026, 20 Uhr**Lily und Lily (Premiere)**Komödie mit Franziska Traub,
Rebecca Lara Müller, Alexander Milz u.a.
Sa., 12. September 2026, 20 Uhr**Medden us dem Levve**Kölsche Lebensart mit viel Satire, Komik und
handgemachter Live-Musik
Fr., 18. September 2026, 20 Uhr**Ingo Appelt**„Männer nerven stark“
Fr., 2. Oktober 2026, 20 Uhrwww.rathausaal-porz.de
alle Karten unter:**kölnicket** Hotline **0221** &
westicket **bonnicket** **2801**
T: 0221 221-97333**Stadt Köln****Rheinische
Anzeigenblätter.de****Warum es immer so lange dauert und wie es zukünftig endlich besser werden soll**

Bau-Lust sorgt für Stau-Frust

Auf der Siegburger Straße in
Deutz ist eine Spur gesperrt.
Foto: Büge

Das nervt! Kaum sind die frostigen Temperaturen vorbei, wimmelt es in der ganzen Stadt nur so vor Baustellen. Bei Autofahrern, Fahrradfahrern und Fußgängern kommt deshalb gerade jetzt jede Menge Frust auf. Denn: Bei vielen Baustellen tut sich nach der ersten Absperrung erst mal wochenlang gar nichts. Doch warum ist das eigentlich oft so? Und kann das Ganze nicht besser organisiert werden?

von ALEXANDER BÜGE

Köln. Auch um den Stau-Frust der Bürger zu vermeiden, kam es in der vergangenen Woche zu einer Anhörung im Landtag zum Thema Straßen- und Wegegesetz NRW. Ein Schwerpunkt dabei: Die bessere Koordination von Baustellen. Schließlich ist auch den Experten der Region längst klar, dass gerade in Zeiten von teurem Benzin und hohen Lebenshaltungskosten Staus so gut es geht verhindern werden müssen.

Unstrittig ist außerdem, dass sich das Verkehrschaos in den Städten und auf Autobahnen durch Baustellen erheblich erhöht. Allerdings gibt es aufgrund der vielerorts maroden Infrastruktur keine Alternativen. „Es gab mal einen Plan, der vorsah, dass eine bestimmte Anzahl an Brücken

in NRW in den nächsten zehn Jahren saniert werden muss. Doch dazu kamen zuletzt so viele Ad-hoc-Baumaßnahmen, beispielsweise durch eine komplett kaputte Brücke, sodass diese vorgezogen werden mussten“, erklärt Verkehrsexperte Prof. Dr. Roman Suthold vom ADAC Nordrhein. „Dadurch werden Pläne wie diese teilweise komplett über den Haufen geworfen.“

Entsprechend langwierig sei die Planung von Maßnahmen. Bei den jeweiligen Baustellen an sich müsse man hingegen unterscheiden, ob

sie vom Bund, dem Land oder den einzelnen Kommunen durchgeführt werden. Denn da dem Bund viel mehr Mittel zur Verfügung stehen, würden Baustellen auf Autobahnen vergleichsweise schnell bearbeitet werden.

In den Städten bestehe hingegen deutlich mehr Optimierungspotenzial. „Es gibt viele Baustellen, wo man sich fragt: Warum passiert da jetzt nichts? Zuletzt habe ich das in Köln auf der Inneren Kanalstraße beobachtet. Dort war eine Baustelle eingerichtet, doch gearbeitet wurde vor

Ort nicht, was die Leute natürlich verärgert“, sagt Suthold. „Dafür muss man allerdings wissen, dass für die Einrichtung einer Baustelle und die Abwicklung zwei unterschiedliche Firmen verantwortlich sind.“ Wenn diese sich nicht bestmöglich aufeinander abstimmen, käme es zu entsprechenden Verzögerungen und daraus resultierend zu unnötigen Staus.

Zudem gebe es in Köln auch oftmals ein kommunikatives Problem, wenn beispielsweise die RheinEnergie oder die Stadtentwässerungsbetrie-

be an einer Stelle bauen, ohne dies vorab der Stadt Köln mitgeteilt zu haben. „Vor einigen Monaten befand sich die Deutzer Brücke in der Sanierung, woraufhin die Severinsbrücke als Ausweichroute genommen werden musste. Währenddessen haben die Stadtentwässerungsbetriebe an einem Tag ohne vorige Absprache eine Spur auf der Severinsbrücke gesperrt, um vor Ort einen LKW und Dixi-Klos abzustellen“, erinnert sich Suthold. „Das ist ein typisches Beispiel dafür, wie Staus entstehen, wenn der eine nicht mit dem anderen spricht.“

Doch Szenen wie diese könnten bald größtenteils der Vergangenheit angehören. Ab dem 1. Januar 2027 soll es in NRW jedenfalls eine digitale Meldepflicht für Kommunen und Baulastträger geben. Dabei soll ein digitales Lagebild entstehen, das dazu beiträgt, Staus und Planungskonflikte zu vermeiden. Durch einen automatisierten Abgleich erkennt das System jedenfalls frühzeitig Überschneidungen von Baustellen oder kollidierende Umleitungsstrecken. So werden Baustellen künftig also nicht mehr isoliert betrachtet, sondern als Teil des Gesamtverkehrs geplant – und zwar über die jeweiligen Stadtgrenzen hinaus.

Aus Sicht von Suthold sei es zudem wichtig, die Verkehrsteilnehmer umfassend über neu entstehende Baumaßnahmen zu informieren. Durch die neu entstehende digitale Meldepflicht würde aber auch dieser Punkt in naher Zukunft größtenteils automatisiert, da die dort eingespeisten Informationen direkt als Echtzeit-Daten an Navigationsgeräte und vergleichbare Apps weitergeleitet werden, um Verkehrsteilnehmer verlässlich zu warnen. „Wenn zudem auch die Genehmigungsprozesse digitaler ablaufen würden, wäre das eine weitere riesige Erleichterung, da die Genehmigungen so parallel und nicht hintereinander gegeben werden können“, ergänzt Suthold. „Früher war es oft so, dass erst die eine Abteilung das Ganze abstemeln musste und danach die nächste.“

Entsprechend wichtig sei es, dass die Digitalisierung stärker und flächendeckend in den Verwaltungsprozessen ankommt. Sollte dies zukünftig der Fall sein, dürfen Verkehrsteilnehmer tatsächlich darauf hoffen, dass es schon bald weniger oft zu unnötigen Staus durch Baustellen kommt. Doch bis dahin heißt es auf vielen Kölner Straßen leider weiterhin: Geduld mitbringen!

Su säht mer en Kölle

Der 1. Mai

Der Mai ess jekumme. Su manche Kavalöres (och Karesant: Freier, Liebhaber) stellt vör dem Huus, en dem e lecker Mädche wonnt, en Birk met bungkte Bändcher draan op. Hä zeich domet singem Hätzblättche (seiner Liebsten): ich hann Dich jään. He un do wäden noch medden em Dörp (Dorf) Maibäum opjestallt un mer

*Katharina
Petzoldt*

danz en der Mai. Dä Bruch stamm noch vun uns Ahne, de Jermane. Mer säht, der Mai wör der schönste Mond vum ganze Johr. Am 1. Mai fingen ävver och Demos statt, un all die, die unzufredde sin, künne jetzt de Mul opmaache. Ne Boosresproch ess ävver och: „Kütt em Mai ne Strick (Streit) en et Hus, jeiht'e nit su flöck eruss!“

An dieser Baustelle
im Gartenhof in Poll
tut sich seit Wochen
nichts mehr. Park-
plätze fallen durch
die Maßnahme zum
Ärger der Anwohner
dennoch weg.
Foto: Büge

★ Trustpilot ★★★★★ G Google ★★★★★

IHRE GARTENLUX TERRASSENÜBERDACHUNG:

WO GARTEN AUF LUXUS TRIFFT.

Glasdach inkl. Montage

➔ 4.06m x 2.50m ab **3699,-***➔ 5.06m x 3.00m ab **4499,-***➔ 6.06m x 3.50m ab **5999,-***

BIS ZU

10%**10%****10%**

BEIM KAUF VON

TERRASSENÜBERDACHUNGEN**SCHIEBETÜREN****MARKISEN**INSGESAMT BIS ZU **30% RABATT!**

Tag der Arbeit geöffnet!

GARTENLUX®
KOMFORTABLES LEBEN IM FREIEN

Jetzt scannen!

Wird bei
Montage mitgeliefert!
**ELEKTRISCHER
HEIZER
GRATIS*****100 €
Benzingeld
zurück***VERKAUF & BERATUNG: 7 TAGE DIE WOCHE VON 9.00 BIS 17.00 UHR
BUYS BALLOTSTRAAT 9, 5916 PC VENLO (NL)
0211-81994930 | WWW.GARTENLUX.DE*Angebote gültig vom 29.04.2026 bis zum 05.05.2026. Angebote sind nicht kombinierbar! Die Bedingungen und Konditionen finden Sie hier: <https://gartenlux.de/aktionenbedingungen/>. Alle Angaben ohne Gewähr – Irrtümer, Druckfehler und Änderungen vorbehalten. Angebote beinhalten keine Zubehöreile wie Wände, Türen usw., sofern nicht anders angegeben. Abbildung ähnlich dem Angebot. Angebotsdächer bis 4.06m auf 2 Plätzen und über 4.06m auf 3 Plätzen. **Die Angebotsdächer sind ausdrücklich von dem Rabatt ausgeschlossen.** Erhalt des Heizers beim Kauf einer Überdachung mit Seitenwänden oder Glasschiebetüren. Erhalt des Benzingeldes beim Kauf einer Überdachung. Gültig für Käufe im Zeitraum vom 29.04.2026 bis einschließlich 05.05.2026.